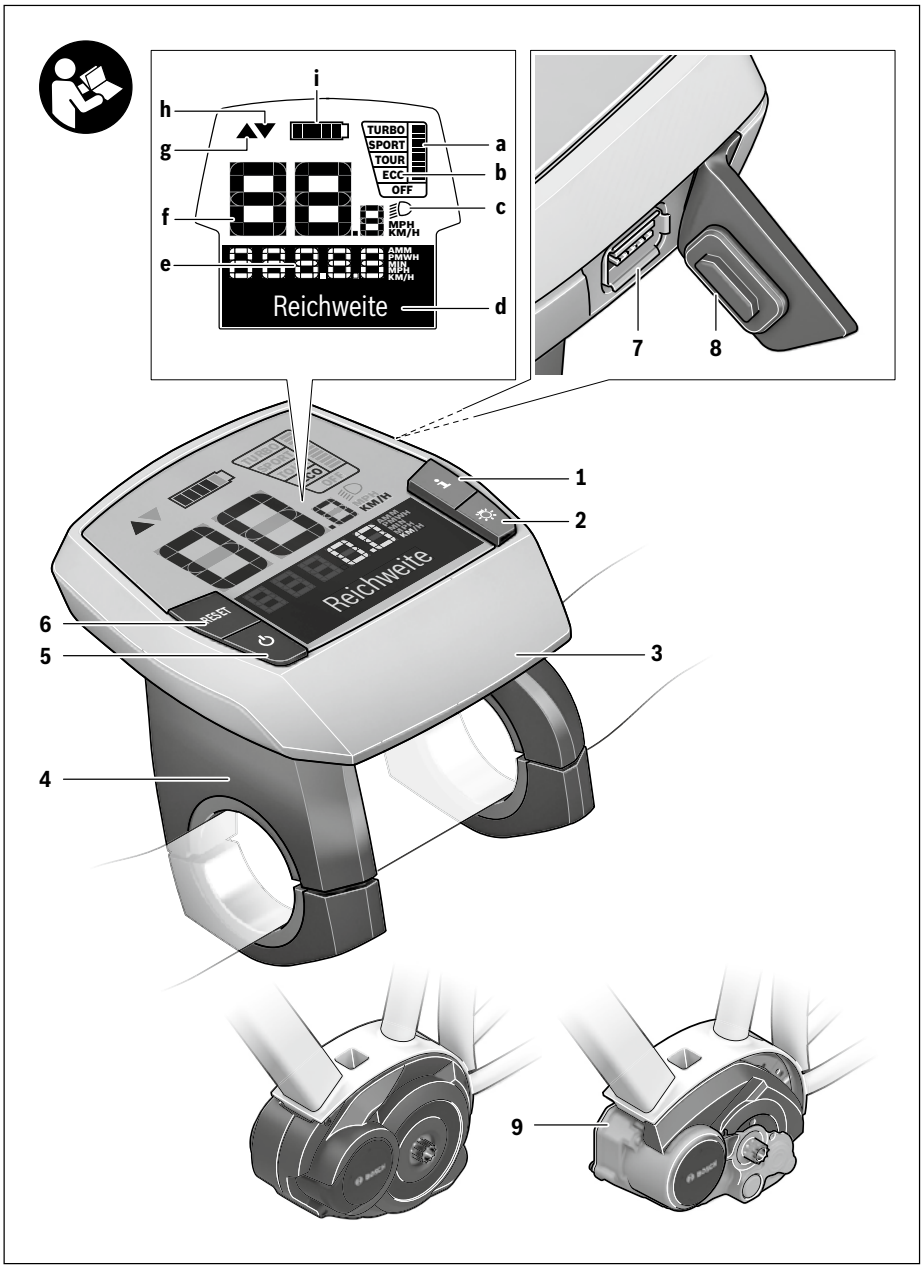
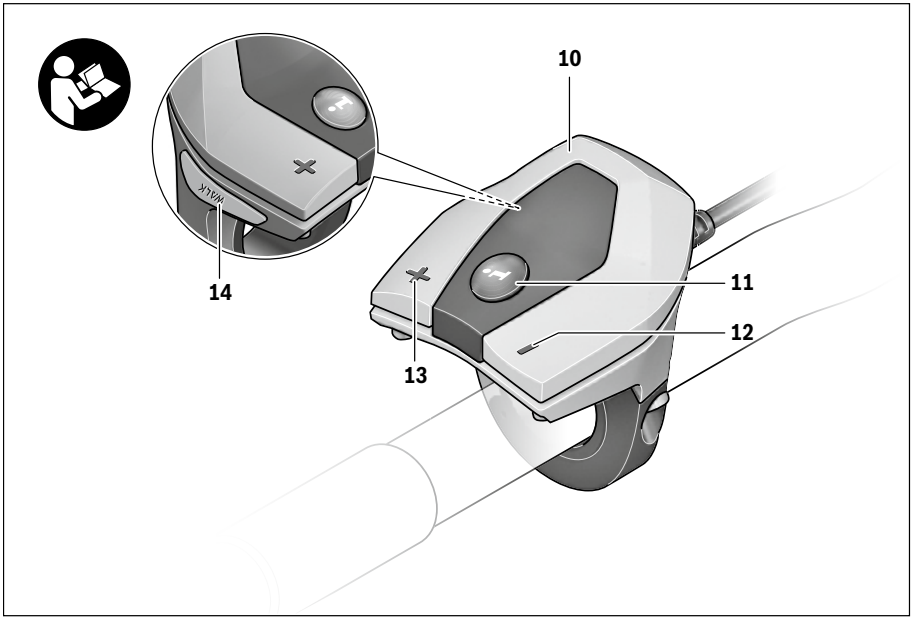
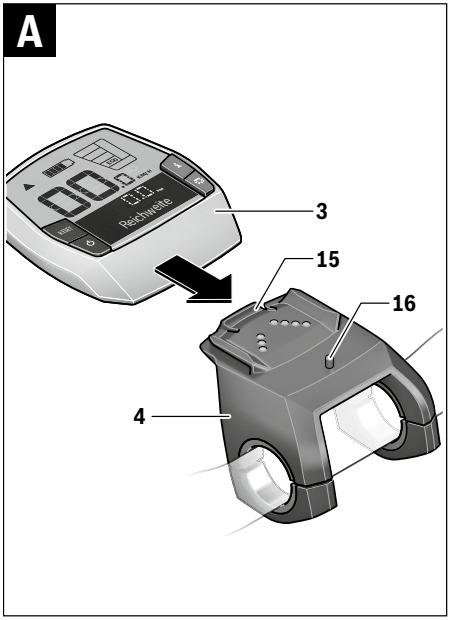
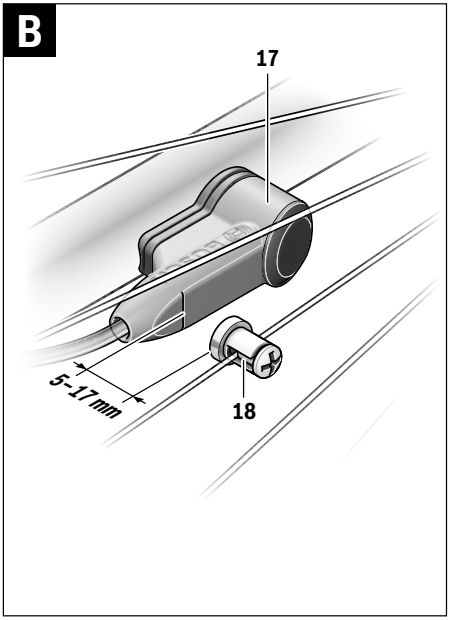
# Gebrauchsanleitung
## Gazelle mit Bosch Performance Line-System

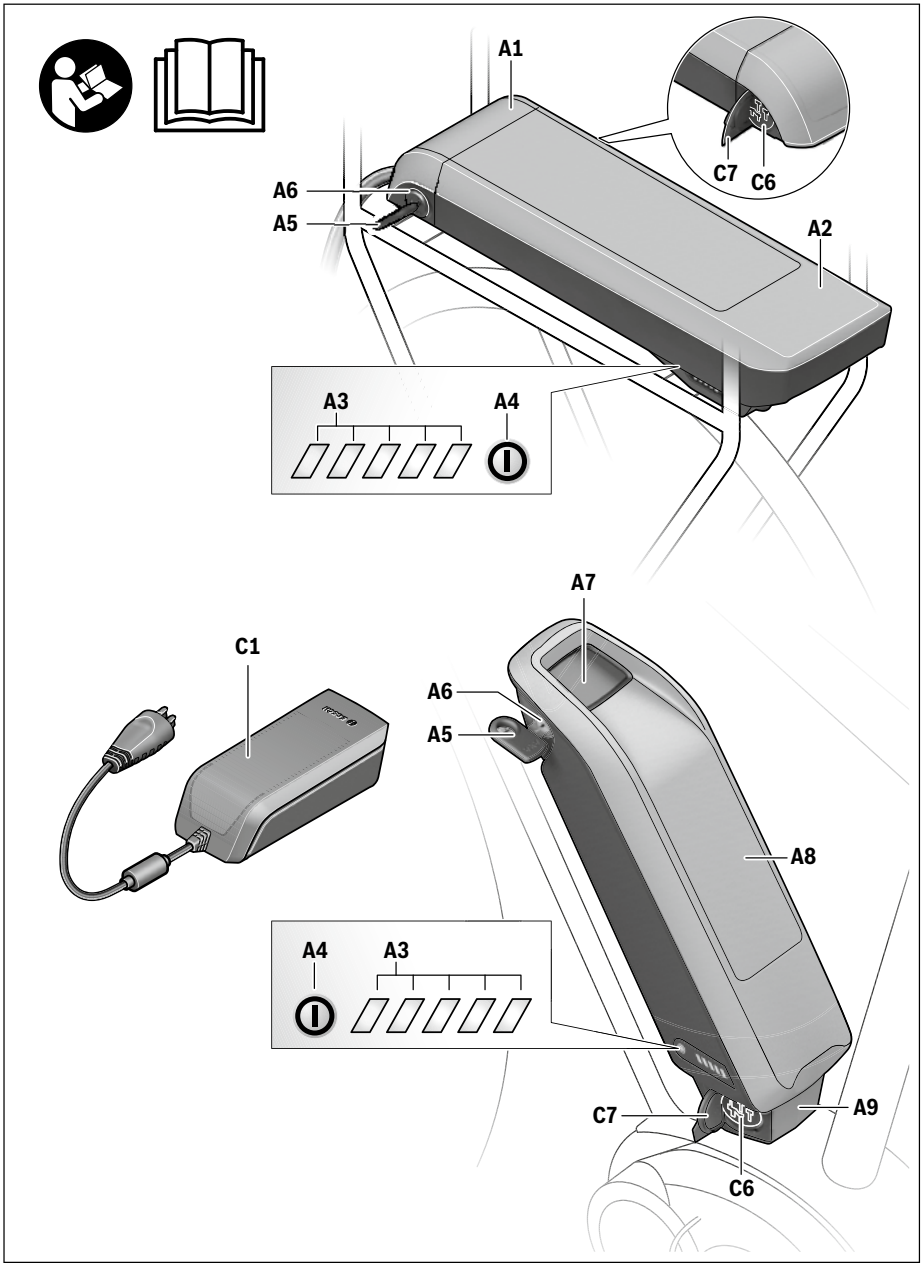
Ride like the Dutch | KONINKLIJKE Gazelle

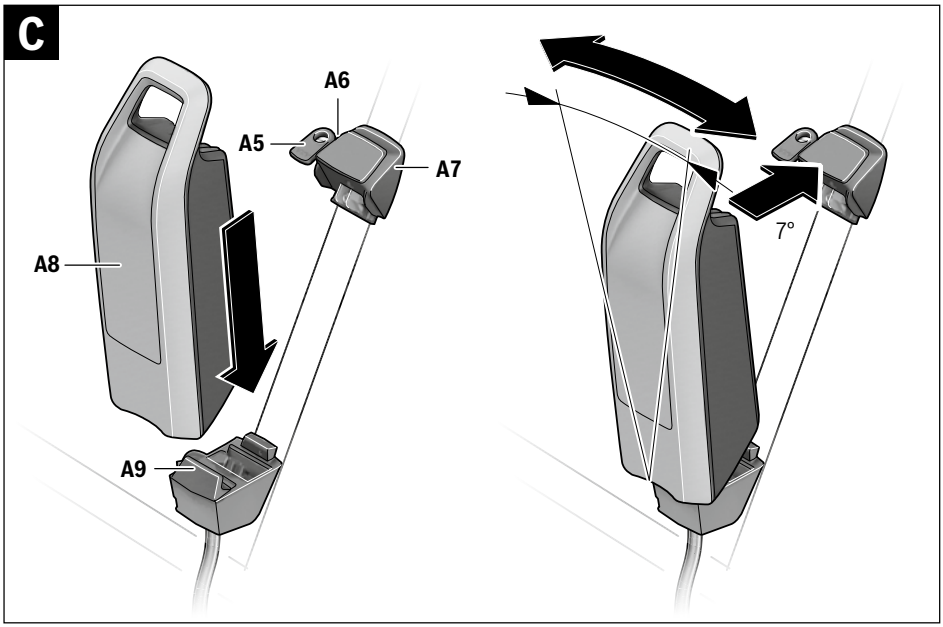

i
h
g
f
e
TURBO
SPORT
TOUR
ECO
OFF
a
b
c
d
MPH
KM/H
AMM
PMWH
MIN.
MPH.
KM/H
Reichweite
7
8
1
2
6
5
3
4
RESET
9

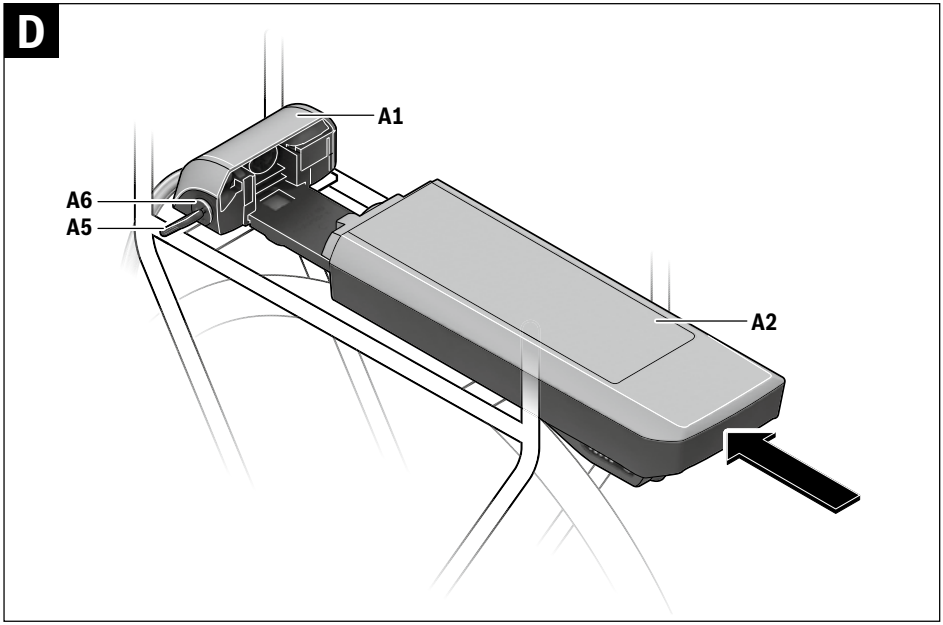

MAX
10
11
12
13
14

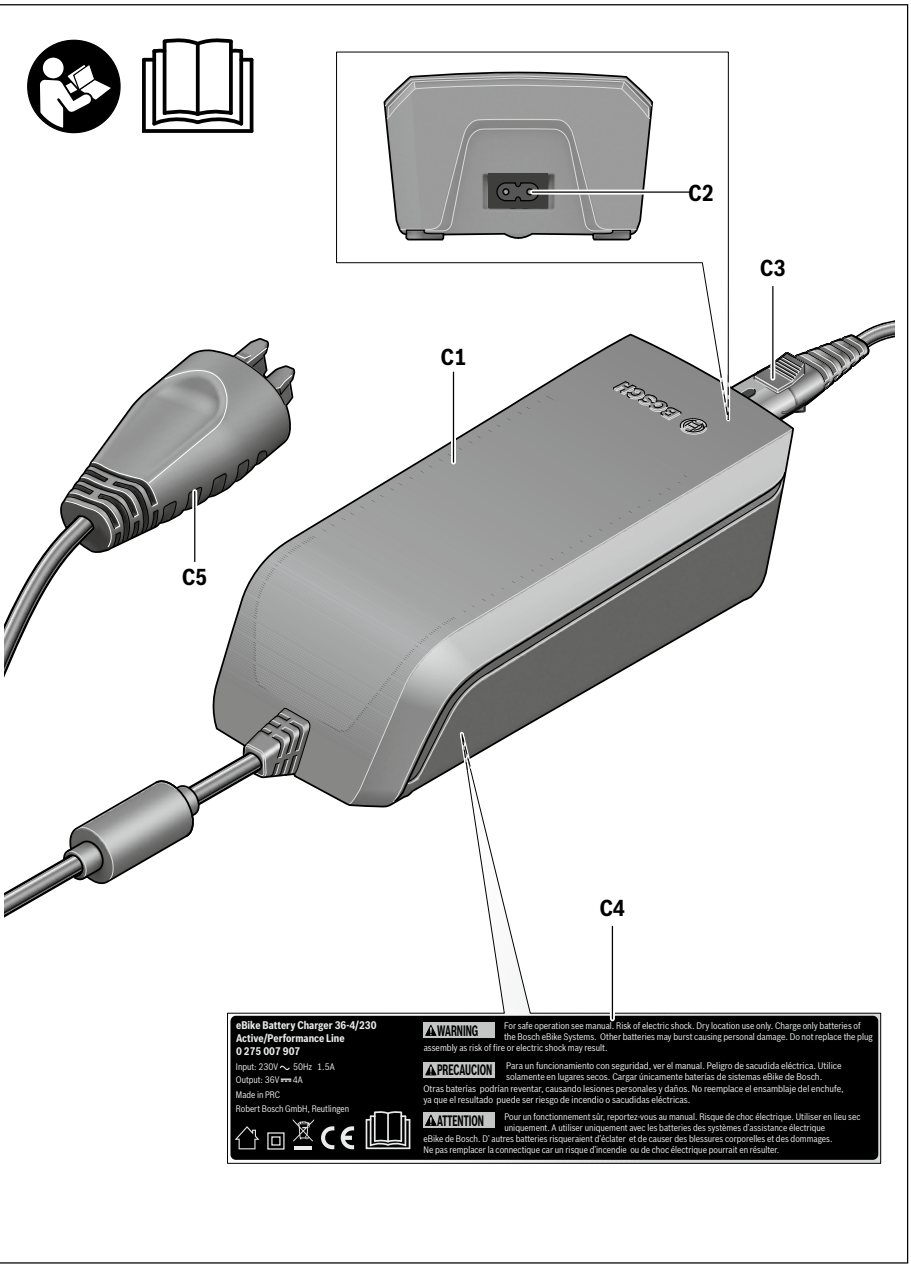

A
Reichweite
3
15
16
4

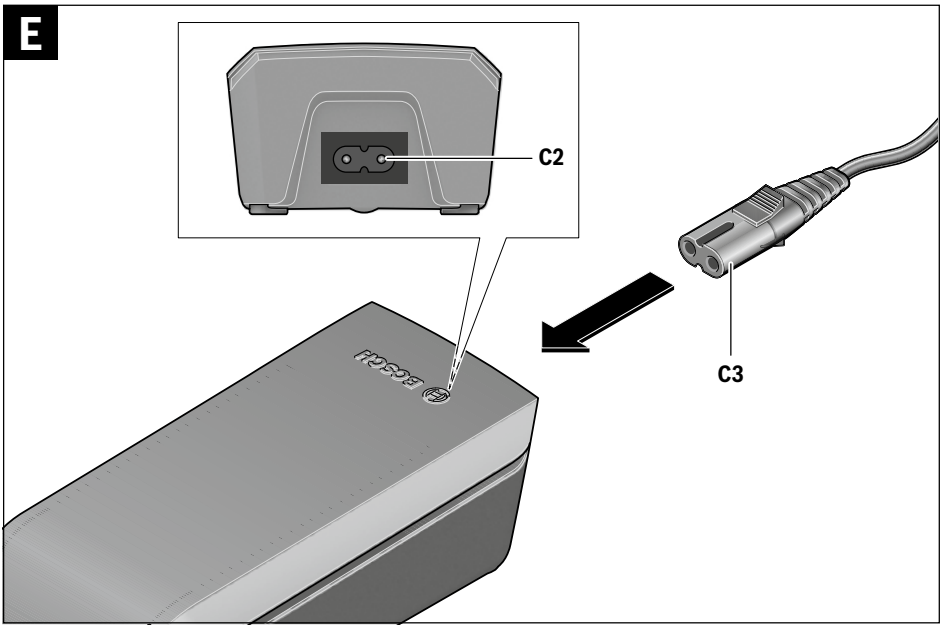

B
17
5-17 mm
18

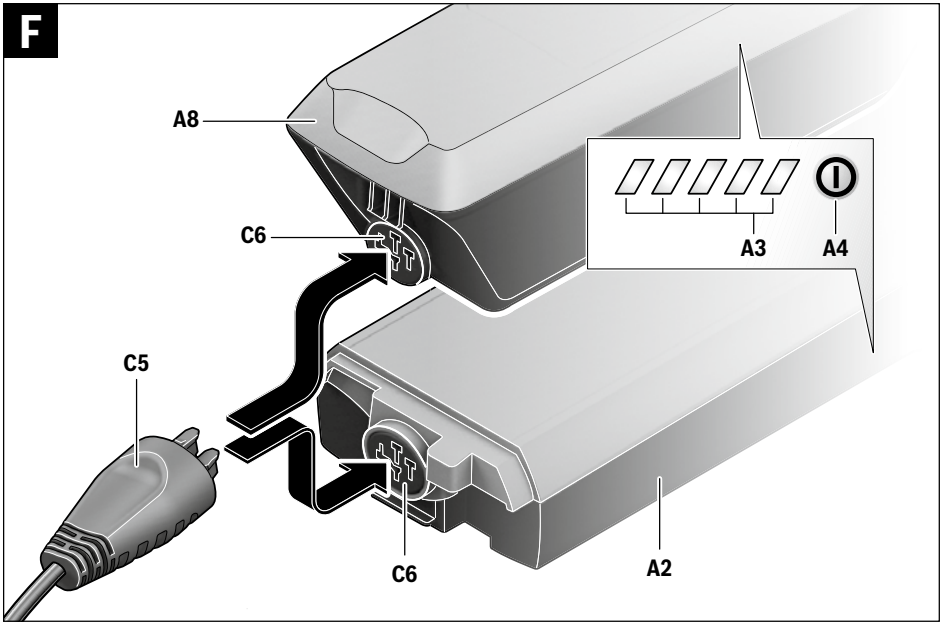

A1
C7
C6
A6
A5
A2
A3
A4
A7
C1
A6
A5
A8
A4
A3
C7
A9
C6


C
A6
A5
A7
A8
A9
7°

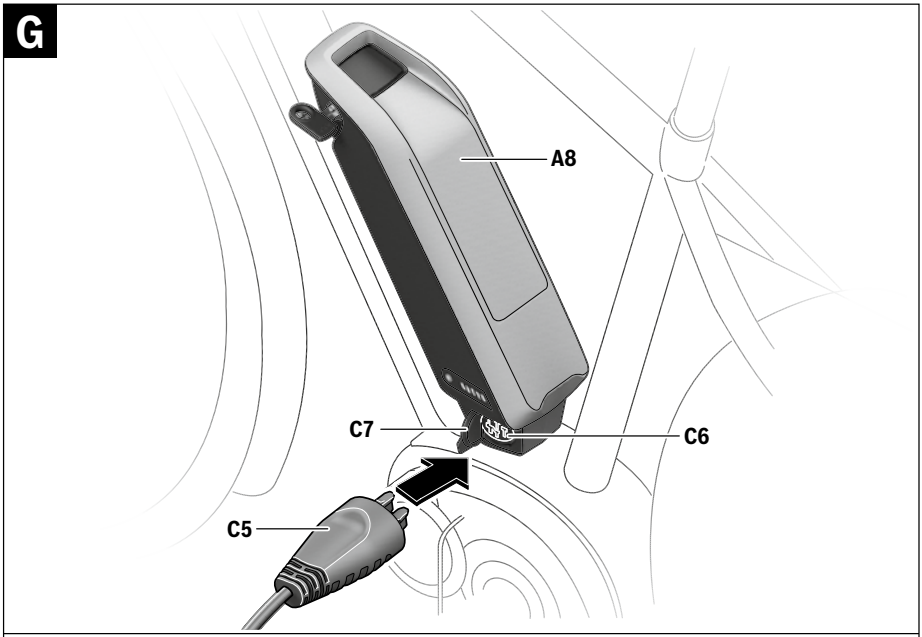

D
A1
A6
A5
A2

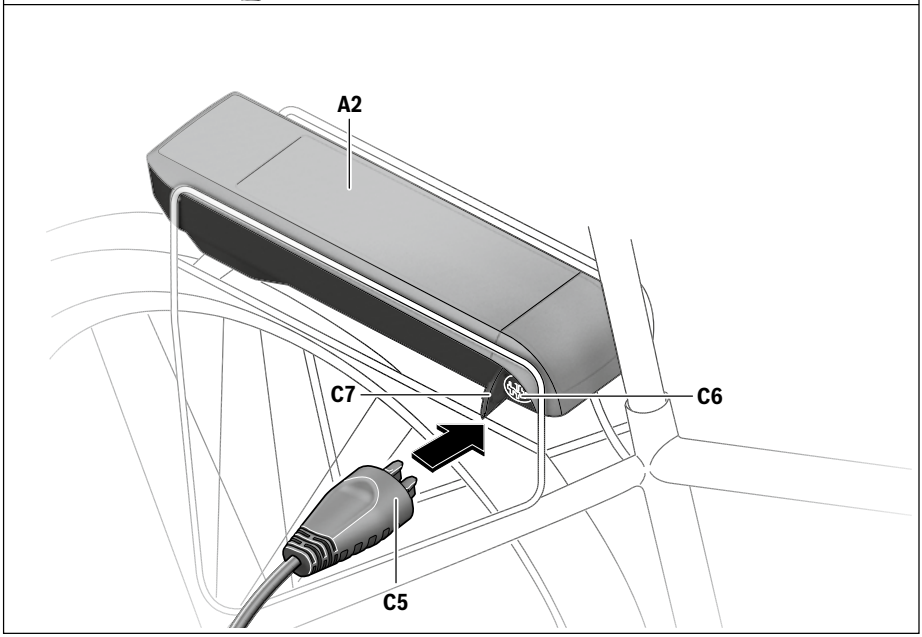

C2
C3
C1
C5
C4
eBike Battery Charger 36-4/230
Active/Performance Line
0 275 007 907
Input: 230V ~ 50Hz 1.5A
Output: 36V ⎓ 4A
Made in PRC
Robert Bosch GmbH, Reutlingen
WARNING
For safe operation see manual. Risk of electric shock. Dry location use only. Charge only batteries of the Bosch eBike Systems. Other batteries may burst causing personal damage. Do not replace the plug assembly as risk of fire or electric shock may result.
PRECAUCION
Para un funcionamiento con seguridad, ver el manual. Peligro de sacudida eléctrica. Utilice solamente en lugares secos. Cargar únicamente baterías de sistemas eBike de Bosch. Otras baterías podrían reventar, causando lesiones personales y daños. No reemplace el ensamblaje del enchufe, ya que el resultado puede ser riesgo de incendio o sacudidas eléctricas.
ATTENTION
Pour un fonctionnement sûr, reportez-vous au manual. Risque de choc électrique. Utiliser en lieu sec uniquement. A utiliser uniquement avec les batteries des systèmes d'assistance électrique eBike de Bosch. D' autres batteries risqueraient d'éclater et de causer des blessures corporelles et des dommages. Ne pas remplacer la connectique car un risque d'incendie ou de choc électrique pourrait en résulter.


E
C2
C3


F
A8
C6
A3
A4
C5
C6
A2

**G**



# Inhalt


| | | |
|---|---|---|
| **1.** | **Sicherheit** | **11** |
| 1.1 | Allgemeines | 11 |
| 1.2 | Gesetzliche Bestimmungen | 11 |
| 1.2.1 | Bedeutung für den Benutzer | 11 |
| 1.2.2 | Sicherheit und Garantie | 10 |
| 1.2.3 | Entsorgung | 10 |
| 1.3 | Akku | 12 |
| 1.4 | Ladegerät | 13 |
| 1.5 | Motor | 14 |
| 1.6 | Wartung und Reparatur | 15 |
| 1.7 | Transport des Fahrrads | 15 |
| 1.7.1 | Transportieren des Fahrrads mit dem Auto | 15 |
| 1.7.2 | Transportieren des Fahrrads mit der Bahn | 15 |
| 1.7.3 | Transportieren des Fahrrads im Flugzeug | 15 |
| 1.8 | Garantie Und Lebensdauer | 15 |
| **2.** | **Aufbau Des Fahrrads** | **17** |
| 2.1 | Bosch Performance Line Mit Gepäckträgerakku | 17 |
| 2.2 | Bosch Performance Line Mit Rahmen-Akku (Cityzen Speed) | 17 |
| 2.3 | Bosch Performance LIne mit integriertem Rahmen-Akku | 18 |
| **3.** | **Antriebseinheit Drive Unit Bordcomputer Intuvia** | **19** |
| **4.** | **Lithium-Ionen-Akku Powerpack** | **27** |
| **5.** | **Ladegerät Charger** | **31** |
| **EG-Konformitätserklärung 2018 CE** | | **34** |


Gazelle

**Warnung** vor möglichen Verletzungen, erhöhter Sturzgefahr oder einemanderen Verletzungsrisiko.

**Hinweis** auf mögliche Sach- oder Umweltschäden.

**Wichtige ergänzende Informationen** oder besondere Informationen zur Verwendung des Fahrrads.

# **Herzlichen Glückwunsch** zu Ihrem Gazelle Fahrrad!

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Gazelle mit dem innovativen Bosch Performance Line-System. Dieses Fahrrad unterstützt Sie während der Fahrt mit einem innovativen elektrischen Antrieb. Damit haben Sie viel mehr Fahrspaß bei Gegenwind oder beim Transport von Lasten. Wie viel Unterstützung Sie erhalten, können Sie selbst wählen. Diese Gebrauchsanleitung hilft Ihnen, alle Vorteile Ihres Fahrrads zu entdecken und das Rad auf die richtige Weise so zu verwenden, wie Sie es selbst möchten.

**Wir empfehlen Ihnen unbedingt, diese Anleitung sorgfältig durchzulesen. Diese Anleitung ergänzt die allgemeine Gebrauchsanleitung.**

Die Anleitung ist in allgemeiner Form gehalten. Das bedeutet: Bestimmte Artikel treffen auf Ihr Fahrrad zu, andere Artikel hingegen nicht.

Auf der Website **www.gazelle.de/service-und-garantie/handbuecher/** können Sie die allgemeine Gebrauchsanleitung herunterladen.

# 1. Sicherheit

## 1.1 Allgemeines

Vorsicht ist geboten, falls Kinder in der Nähe sind, besonders wenn sie Gegenstände durch Öffnungen im Motorgehäuse stecken können. Es besteht die Gefahr eines lebensgefährlichen Stromschlags.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass eine sichere Verwendung nicht mehr möglich ist, sollten Sie das Fahrrad sofort außer Betrieb setzen, das Rad gegen unbeabsichtigtes Einschalten bzw. versehentliche Inbetriebnahme sichern und es zur Inspektion Ihrem Fachhändler übergeben. Eine sichere Verwendung ist nicht mehr möglich, wenn stromführende Teile oder der Akku sichtbare Beschädigungen aufweisen.

Die Schiebehilfeunktion darf ausschließlich beim Gehen mit dem Elektrofahrrad verwendet werden. Wenn die Räder des Elektrofahrrads bei Verwendung der Schiebehilfe keinen Bodenkontakt haben, besteht Verletzungsgefahr.

Nehmen Sie keine Veränderungen an Ihrem elektrischen System vor und bringen Sie keine anderen Produkte an, die geeignet sein können, die Leistung Ihres Elektrofahrrads zu erhöhen. Damit verringern Sie in der Regel die Lebensdauer des Systems, und Sie riskieren Schäden an der Drive Unit (Motor) sowie am Elektrofahrrad. Außerdem besteht die Gefahr, dass Ihr Anspruch auf Garantie für das von Ihnen gekaufte Elektrofahrrad erlischt.

Durch den unsachgemäßen Umgang mit dem System gefährden Sie darüber hinaus Ihre eigene Sicherheit sowie die anderer Verkehrsteilnehmer. Zudem riskieren Sie bei Unfällen, die durch Manipulationen verursacht werden, hohe persönliche Haftungskosten und gegebenenfalls sogar eine strafrechtliche Verfolgung.

## 1.2 Gesetzliche Bestimmungen

Wie jedes Fahrrad muss auch dieses Rad die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung erfüllen.

Die folgenden gesetzlichen Bestimmungen gelten für das Fahrrad:

- Der Motor darf nur zur Tretunterstützung dienen. Das heißt: Er darf nur dann „helfen“, wenn der Fahrer des Rads auch selbst in die Pedale tritt.
- Die durchschnittliche Motorleistung darf nicht höher als 250 W sein.
- Mit steigender Geschwindigkeit muss die Motorleistung immer weiter abnehmen.
- Bei (ca.) 25 km/h muss der Motor ganz abschalten.

Siehe auch die EG-Konformitätserklärung auf Seite 34.

### 1.2.1 Bedeutung für den Benutzer

Es besteht keine Helmpflicht. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen jedoch, nicht ohne Helm mit dem Rad zu fahren.

Für ein Elektrofahrrad ist kein gesonderter Führerschein erforderlich. Für ein Elektrofahrrad besteht keine Versicherungspflicht.

Ein Elektrofahrrad darf ohne Altersbeschränkung verwendet werden.

Für das Fahren auf Radwegen gelten dieselben Bestimmungen wie für normale Fahrräder.

Diese Bestimmungen gelten für Ihr Fahrrad, wenn Sie das Rad in der Europäischen Union nutzen. In anderen Ländern – in bestimmten Fällen auch in Europa – können andere Bestimmungen gelten. Informieren Sie sich vor Verwendung Ihres Fahrrads im Ausland, welche Rechtsvorschriften dort gelten.

### 1.2.2 Sicherheit und Garantie

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Garantiebedingungen im Gazelle Sicherheits- und Garantieanleitung. Diese Anleitung bekommen Sie normalerweise mit Ihrem Fahrrad geliefert, und Sie finden die Anleitung auch in digitaler Form auf unserer Website (**www.gazelle.de/service-und-garantie/handbuecher/**).

### 1.2.3 Entsorgung

Motor, Display inkl. Bedienungseinheit, Akku, Geschwindigkeitssensor, Zubehör und Verpackungen müssen auf eine umweltfreundliche Weise recycelt werden. Geben Sie ein Elektrofahrrad oder seine Bauteile nicht in den Hausmüll!

Nur für Länder in der EU: Nach der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen ausgediente Elektrogeräte und nach der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder leere Akkus und Batterien gesammelt und auf umweltschonende Weise dem Recycling zugeführt werden.

Der in den Bedienungscomputer integrierte Akku darf nur ausgebaut werden, wenn er entsorgt werden muss. Durch das Öffnen des Gehäuse kann das Display irreparabel beschädigt werden.

Geben Sie nicht mehr verwendbare Akkus und Displays bei Ihrem Gazelle-Fachhändler ab.

## 1.3 Akku

**Nehmen Sie den Akku** aus dem Elektrofahrrad, bevor Sie Arbeiten (z. B. Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette etc.) am Elektrofahrrad ausführen, es mit dem Auto oder im Flugzeug transportieren oder aufbewahren. Bei versehentlicher Aktivierung des elektrischen Systems besteht Verletzungsgefahr.

- **Öffnen Sie den** Akku nicht. Es besteht Kurzschlussgefahr. Wenn der Akku geöffnet wird, erlischt jeder Anspruch auf Garantie.
- **Schützen Sie den** Akku vor Hitze (z. B. auch vor längerer Zeit in grellem Sonnenlicht), Feuer und Eintauchen in Wasser. Es besteht Explosionsgefahr.
- **Achten Sie darauf,** dass der Akku nicht mit Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben und anderen kleinen Metallgegenständen, die Kontakte überbrücken können, in Berührung kommt. Kurzschlüsse zwischen den Akkukontakten können Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben. Bei Schäden, die in diesem Zusammenhang entstehen, erlischt jeder Anspruch auf Garantie durch Bosch.
- **Bei unsachgemäßer Verwendung** kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Berühren Sie die Flüssigkeit nicht.
- **Bei unbeabsichtigtem Kontakt** mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen gelangt, müssen Sie darüber hinaus einen Arzt aufsuchen. Austretende Akkuflüssigkeit kann Hautreizungen und Verbrennungen hervorrufen.
- **Bei Beschädigung und** unsachgemäßer Verwendung des Akkus können Dämpfe freigesetzt werden. Sorgen Sie für frische Luft und ziehen Sie bei Beschwerden einen Arzt hinzu. Die Dämpfe können die Atemwege reizen.
- **Laden Sie den** Akku nur mit Original-Ladegeräten von Bosch. Bei Verwendung von Ladegeräten, die keine Originalgeräte von Bosch sind, kann eine Brandgefahr nicht

ausgeschlossen werden.
• **Verwenden Sie den** Akku nur in Kombination mit einem Elektrofahrrad mit Original-Motor von Bosch. Nur so wird der Akku vor gefährlicher Überlastung geschützt.
• **Verwenden Sie nur** Original-Akkus vom Bosch, die vom Hersteller für Ihr Elektrofahrrad zugelassen sind. Die Verwendung anderer Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
• **Bei Verwendung anderer** Akkus wird von Bosch keine Haftung übernommen und keine Garantie geboten.
• **Halten Sie den** Akku vor Kindern fern.

Achten Sie darauf, den Akku beim Ausbauen nicht aus dem Fahrrad fallen zu lassen. Hierdurch kann das Gehäuse des Akkus irreparabel beschädigt werden.

• **Akkus sollten keinen** mechanischen Erschütterungen ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr, dass der Akku beschädigt wird.
• **Das Fahrrad arbeitet** mit einer niedrigen Spannung (36 V). In keinem Fall dürfen Sie versuchen, das Fahrrad mit einer anderen Spannungsquelle als dem zum Rad gehörenden Original-Akku zu verwenden.
Die Beschreibungen der zulässigen Akkus finden Sie weiter hinten in dieser Anleitung.

## 1.4 Ladegerät

**Halten Sie das Ladegerät** außerhalb der Reichweite von Regen und Feuchtigkeit. Beim Eindringen von Wasser in ein Ladegerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.
• **Laden Sie nur** für Elektrofahrräder zugelassene Lithium-Ionen-Akkus von Bosch auf. Die Akkuspannung muss zur Ladespannung des Ladegeräts passen. Andernfalls besteht Brand- und Explosionsgefahr.
• **Halten Sie das** Ladegerät sauber. Durch Verschmutzung besteht die Gefahr eines Stromschlags.
• **Kontrollieren Sie vor** jeder Verwendung Ladegerät, Kabel und Stecker. Verwnden Sie das Ladegerät nicht, wenn Sie eine Beschädigung festgestellt haben. Öffnen Sie das Ladegerät nicht selbst und lassen Sie es nur von qualifiziertem Personal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren. Beschädigte Ladegeräte, Kabel und Stecker erhöhen die Gefahr eines Stromschlags.
• **Verwenden Sie das** Ladegerät nicht auf einem leicht entzündlichen Untergrund (wie Papier oder Textilien) oder in einer entzündlichen Umgebung. Wegen der Erwärmung des Ladegeräts beim Aufladen besteht Brandgefahr.
Bei Beschädigung und unsachgemäßer Verwendung des Akkus können Dämpfe freigesetzt werden. Sorgen Sie für frische Luft und ziehen Sie bei Beschwerden einen Arzt hinzu. Die Dämpfe können die Atemwege reizen.
• **Beaufsichtigen Sie Kinder.** Damit wird sichergestellt, dass Kinder nicht mit dem Ladegerät spielen.
• **Kinder und Personen,** die wegen ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder ihres fehlenden Wissens nicht in der Lage sind, das Ladegerät sicher zu bedienen, dürfen dieses Ladegerät nicht ohne Aufsicht oder Anleitung durch eine verantwortliche Person

verwenden. Andernfalls besteht die Gefahr von Bedienungsfehlern und körperlichen Verletzungen.

• **An der Unterseite** des Ladegeräts befindet sich eine kurze Übersicht mit wichtigen Sicherheitsvorschriften in englischer, französischer und spanischer Sprache mit folgendem Inhalt:

- Beachten Sie zur sicheren Verwendung die Gebrauchsanleitung. Gefahr eines Stromschlags.
- Nur in trockener Umgebung verwenden.
- Nur Akkus für das Elektrosystem von Bosch aufladen. Andere Akkus können explodieren und Verletzungen verursachen.
- Das Netzkabel nicht durch ein anderes Kabel ersetzen. Es besteht Feuer- und Explosionsgefahr.

## 1.5 Motor

**Öffnen Sie den Motor** nicht selbst. Der Motor ist wartungsfrei und darf nur von Ihrem Gazelle-Fachhändler und nur mit Original-Ersatzteilen repariert werden. Damit wird garantiert, dass die Sicherheit des Motors erhalten bleibt. Bei unbefugtem Öffnen des Motors erlischt der Anspruch auf Garantie.

• **Alle am Motor** montierten Komponenten und alle anderen Komponenten des Elektrofahrrads (z. B. Kettenblatt, Kettenblattaufnahme, Pedale) dürfen nur durch Komponenten mit einer identischen Konstruktion oder durch Komponenten, die vom Fahrradhersteller speziell für Ihr Elektrofahrrad zugelassen sind, ersetzt werden. Dadurch wird der Motor vor Überlastung und Beschädigung geschützt.

• **Nehmen Sie den** Akku aus dem Elektrofahrrad, bevor Sie Arbeiten (z. B. Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette etc.) am Elektrofahrrad ausführen, es mit dem Auto oder im Flugzeug transportieren oder aufbewahren. Bei versehentlicher Aktivierung des elektrischen Systems besteht Verletzungsgefahr.

• **Die Funktion Schiebehilfe** darf ausschließlich beim Gehen mit dem Elektrofahrrad verwendet werden. Wenn die Räder des Elektrofahrrads bei Verwendung der Schiebehilfe keinen Bodenkontakt haben, besteht Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie nur Original-Akkus vom Bosch, die vom Hersteller für Ihr Elektrofahrrad zugelassen sind. Die Verwendung anderer Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen. Bei Verwendung anderer Akkus wird von Bosch keine Haftung übernommen und keine Garantie geboten.

• **Nehmen Sie keine** Veränderungen an Ihrem elektrischen System vor und bringen Sie keine anderen Produkte an, die geeignet sein können, die Leistung Ihres Elektrofahrrads zu erhöhen. Damit verringern Sie in der Regel die Lebensdauer des Systems, und Sie riskieren Schäden an der Drive Unit (Motor) sowie am Elektrofahrrad insgesamt. Außerdem besteht die Gefahr, dass Ihr Anspruch auf Garantie für das von Ihnen gekaufte Elektrofahrrad erlischt. Durch den unsachgemäßen Umgang mit dem System gefährden Sie darüber hinaus Ihre eigene Sicherheit sowie die anderer Verkehrsteilnehmer. Zudem riskieren Sie bei Unfällen, die durch Manipulationen verursacht werden, hohe persönliche Haftungskosten und gegebenenfalls sogar eine strafrechtliche Verfolgung.

**!** Dem Motor ist ausschließlich zum Antrieb Ihres Elektrofahrrads bestimmt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.

## 1.6 Wartung und Reparatur

Achten Sie bei Einstell-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten darauf, dass Kabel nicht eingeklemmt und/oder geknickt werden, und dass sie nicht durch scharfe Kanten beschädigt werden dürfen. Lassen Sie alle Montage- und Einstellarbeiten von Ihrem Gazelle-Fachhändler ausführen.

Beachten Sie die Betriebs- und Aufbewahrungstemperaturen der Komponenten des Elektrofahrrads, die weiter hinten in dieser Anleitung angegeben sind. Schützen Sie Motor, Display und Akku vor extremen Temperaturen (z. B. bei grellem Sonnenlicht ohne ausreichende Belüftung). Die Komponenten (insbesondere der Akku) können durch extreme Temperaturen beschädigt werden.

## 1.7 Transport des Fahrrads

**1.7.1 Transportieren des Fahrrads mit dem Auto**
Wenn Sie Ihr Fahrrad mit einem Fahrradträger transportieren möchten, müssen Sie sich vergewissern, dass der Träger für das höhere Fahrradgewicht geeignet ist. Beim Transport des Elektrofahrrads auf einem Fahrradträger müssen Sie den Akku aus dem Fahrrad nehmen. Achten Sie darauf, dass das Fahrrad nicht die gesetzliche vorgeschriebene Fahrzeugbeleuchtung verdeckt.

**1.7.2 Transportieren des Fahrrads mit der Bahn**
In Zügen, die mit einem Fahrradsymbol gekennzeichnet sind, können Sie Ihr Fahrrad mitnehmen. Bei Fragen wenden
Sie sich bitte an das jeweilige Verkehrsunternehmen.

**1.7.3 Transportieren des Fahrrads im Flugzeug**
Für Ihr Fahrrad gelten in der Regel die Bestimmungen der jeweiligen Fluggesellschaft. Akkus unterliegen den Rechtsvorschriften für Gefahrguttransporte. Beim Transport durch gewerbliche Nutzer oder beim Transport durch Dritte (z. B. Lufttransport oder Spedition) müssen spezifische Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung beachtet werden. Zur Beratung wenden Sie sich bitte an einen Fachbetrieb für Gefahrstoffe.

## 1.8 Garantie und Lebensdauer

Auf den Akku gewähren wir zwei Jahre Garantie. Tritt in dieser Zeit ein Defekt auf, tauscht Ihr Gazelle-Fachhändler den Akku aus. Die normale Alterung und der Verschleiß des Akkus stellen keinen Sachmangel dar.

Achten Sie darauf, dass der Akku nicht zu heiß wird. Die Alterung des Akkus nimmt ab Temperaturen über 40 °C stark zu. Direkte Sonnenstrahlung kann den Akku sehr stark erwärmen. Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht im Auto liegen lassen. Stellen Sie Ihr Fahrrad bei Radtouren im Schatten ab. Falls Sie eine Erwärmung nicht verhindern können, sollten Sie darauf achten, den Akku nicht zusätzlich zu laden.

Ein vollständig geladener Akku altert bei hohen Temperaturen noch stärker als ein teilweise geladener Akku.

Wenn Sie immer mit maximaler Motorleistung fahren, braucht Ihr Motor einen immer höheren Strom. Durch höhere Ströme altert der Akku schneller.

Auch durch gezielte Nutzung der Unterstützung können Sie die Lebensdauer Ihres

Akkus verlängern. Fahren Sie mit einer niedrigen Unterstützungsstufe. Mit niedrigeren Entladeströmen schonen Sie den Akku.

Laden Sie den Akku auf ungefähr 60 % (3 bis 4 LEDs der Ladeanzeige leuchten), bevor Sie ihn längere Zeit aufbewahren. Kontrollieren Sie den Ladezustand nach 6 Monaten. Wenn nur noch eine LED der Ladeanzeige leuchtet, müssen Sie den Akku wieder auf ca. 60 % aufladen.

Wenn der Akku lange Zeit im leeren Zustand aufbewahrt wird, kann er trotz der geringen Selbstentladung Schaden nehmen und kann die Akkukapazität stark verringert werden.

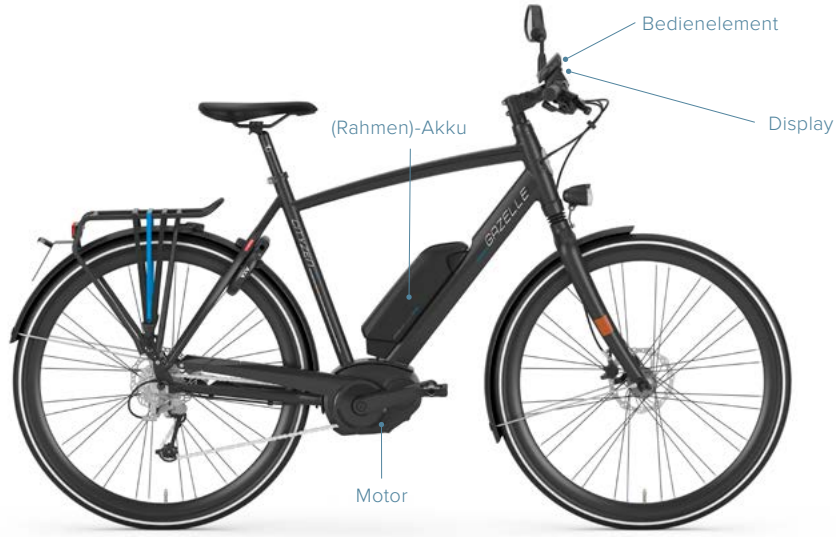
Es empfiehlt sich nicht, den Akku längere Zeit an das Ladegerät angeschlossen zu lassen.

Der Bosch-Mittelmotor ist ein langlebiger und wartungsfreier Antrieb. Dabei handelt es sich jedoch um ein Verschleißteil, für das eine Garantie von zwei Jahren gilt. Durch die zusätzliche Leistung werden Verschleißteile (wie Antrieb und Bremsen) stärker als bei einem normalen Fahrrad beansprucht. Aufgrund der höheren Krafteinwirkung verschleißen die Bauteile schneller.

# 2. Aufbau des Fahrrads

## 2.1 Bosch Performance Line mit Gepäckträgerakku

## 2.2 Bosch Performance Line mit Rahmenakku (Cityzen Speed)



## 2.3 Bosch Performance LIne mit integriertem Rahmen-Akku

**Anleitung zum Entfernen des Akkus**

- Plaziere den Schlüssel im Akkuschloss und drehe diesen um.
- Ziehe den Akku nach oben.
- Drücke auf den Knopf an der Unterseite des Akkus.
- Nimm den Akku aus dem Rad.

# 3. Antriebseinheit Drive Unit/ Bordcomputer Intuvia

## Sicherheitshinweise

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in dieser Betriebsanleitung verwendete Begriff „Akku“ bezieht sich gleichermaßen auf Standard-Akkus (Akkus mit Halterung am Fahrradrahmen) und Gepäckträger-Akkus (Akkus mit Halterung im Gepäckträger).

- ▶ **Öffnen Sie die Antriebseinheit nicht selbst. Die Antriebseinheit ist wartungsfrei und darf nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen repariert werden.** Damit wird gewährleistet, dass die Sicherheit der Antriebseinheit erhalten bleibt. Bei unberechtigtem Öffnen der Antriebseinheit erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- ▶ **Alle an der Antriebseinheit montierten Komponenten und alle anderen Komponenten des eBike-Antriebs (z. B. Kettenblatt, Aufnahme des Kettenblatts, Pedale) dürfen nur gegen baugleiche oder vom Fahrradhersteller speziell für Ihr eBike zugelassene Komponenten ausgetauscht werden.** Damit wird die Antriebseinheit vor Überlastung und Beschädigung geschützt.
- ▶ **Nehmen Sie den Akku aus dem eBike, bevor Sie Arbeiten (z. B. Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette etc.) am eBike beginnen, es mit dem Auto oder dem Flugzeug transportieren oder es aufbewahren.** Bei unbeabsichtigter Aktivierung des eBike-Systems besteht Verletzungsgefahr.
- ▶ **Die Funktion Schiebehilfe/Anfahrhilfe darf ausschließlich beim Schieben oder Anfahren des eBikes verwendet werden.** Haben die Räder des eBikes beim Benutzen der Schiebehilfe keinen Bodenkontakt, besteht Verletzungsgefahr.
- ▶ **Verwenden Sie nur original Bosch Akkus, die vom Hersteller für Ihr eBike zugelassen wurden.** Der Gebrauch anderer Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen. Bei Gebrauch anderer Akkus übernimmt Bosch keine Haftung und Gewährleistung.
- ▶ **Nehmen Sie keinerlei Veränderungen an Ihrem eBike-System vor oder bringen Sie keine weiteren Produkte an, welche geeignet wären, die Leistungsfähigkeit Ihres eBike-Systems zu erhöhen.** Sie verringern hiermit in der Regel die Lebensdauer des Systems und riskieren Schäden an der Drive Unit und am Rad. Außerdem besteht die Gefahr, dass Ihnen Garantie- und Gewährleistungsansprüche auf das von Ihnen gekaufte Rad verloren gehen. Durch einen unsachgemäßen Umgang mit dem System gefährden Sie zudem Ihre Sicherheit sowie die anderer Verkehrsteilnehmer und riskieren dadurch bei Unfällen, die auf die Manipulation zurückzuführen sind, hohe persönliche Haftungskosten und eventuell sogar die Gefahr einer strafrechtlichen Verfolgung.
- ▶ **Beachten Sie alle nationalen Vorschriften zur Zulassung und Verwendung von eBikes.**
- ▶ **Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise und Anweisungen in der Betriebsanleitung des Akkus sowie in der Betriebsanleitung Ihres eBikes.**

## Produkt- und Leistungsbeschreibung

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Antriebseinheit ist ausschließlich zum Antrieb Ihres eBikes bestimmt und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
Das eBike ist zur Verwendung auf befestigten Wegen bestimmt. Es ist nicht für den Wettbewerbsbetrieb zugelassen.

### Abgebildete Komponenten (siehe Seite 2 – 3)

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellungen auf den Grafikseiten zu Beginn der Anleitung.
Alle Darstellungen von Fahrradteilen außer Antriebseinheit, Bediencomputer inkl. Bedieneinheit, Geschwindigkeitssensor und den dazugehörigen Halterungen sind schematisch und können bei Ihrem eBike abweichen.

**1** Taste Anzeigenfunktion **„i“**
**2** Taste Beleuchtung
**3** Bediencomputer
**4** Halterung Bediencomputer
**5** Ein-Aus-Taste Bediencomputer
**6** Reset-Taste **„RESET“**
**7** USB-Buchse
**8** Schutzkappe der USB-Buchse
**9** Antriebseinheit

**10** Bedieneinheit
**11** Taste Anzeigenfunktion **„i“** an der Bedieneinheit
**12** Taste Wert senken/nach unten blättern **„–“**
**13** Taste Wert erhöhen/nach oben blättern **„+“**
**14** Taste Schiebehilfe **„WALK“**
**15** Arretierung Bediencomputer
**16** Blockierschraube Bediencomputer
**17** Geschwindigkeitssensor
**18** Speichenmagnet des Geschwindigkeitssensors

**Anzeigenelemente Bediencomputer**

**a** Anzeige Motorleistung
**b** Anzeige Unterstützungslevel
**c** Anzeige Beleuchtung
**d** Textanzeige
**e** Werteanzeige
**f** Tachometeranzeige
**g** Akku-Ladezustandsanzeige

## Technische Daten

| Antriebseinheit | | Drive Unit Cruise |
|---|---|---|
| Sachnummer | | 0 275 007 023 |
| Nenndauerleistung | W | 250 |
| Drehmoment am Antrieb max. | Nm | 60 |
| Nennspannung | V⎓ | 36 |
| Betriebstemperatur | °C | –5…+40 |
| Lagertemperatur | °C | –10…+50 |
| Schutzart | | IP 54 (staub- und spritzwassergeschützt) |
| Gewicht, ca. | kg | 4 |

| Antriebseinheit | | Drive Unit Speed |
|---|---|---|
| Sachnummer | | 0 275 007 021 |
| Nenndauerleistung | W | 350 |
| Drehmoment am Antrieb max. | Nm | 60 |
| Nennspannung | V⎓ | 36 |
| Betriebstemperatur | °C | –5…+40 |
| Lagertemperatur | °C | –10…+50 |
| Schutzart | | IP 54 (staub- und spritzwassergeschützt) |
| Gewicht, ca. | kg | 4 |

| Bediencomputer | | Intuvia |
|---|---|---|
| Sachnummer | | 1 270 020 909 |
| Ladestrom USB-Anschluss max. | mA | 500 |
| Ladespannung USB-Anschluss | V | 5 |
| Betriebstemperatur | °C | –5…+40 |
| Lagertemperatur | °C | –10…+50 |
| Ladetemperatur | °C | 0…+40 |
| Schutzart | | IP 54 (staub- und spritzwassergeschützt) |
| Gewicht, ca. | kg | 0,15 |

| Beleuchtung* | | |
|---|---|---|
| Nennspannung | V⎓ | 6 |
| Leistung | | |
| – Vorderlicht | W | 6,6 |
| – Rücklicht | W | 0,6 |

* abhängig von gesetzlichen Regelungen nicht in allen länderspezifischen Ausführungen über den eBike-Akku möglich

# Montage

## Akku einsetzen und entnehmen

Zum Einsetzen des Akkus in das eBike und zum Entnehmen lesen und beachten Sie die Betriebsanleitung des Akkus.

## Bediencomputer einsetzen und entnehmen (siehe Bild A)

Zum **Einsetzen** des Bediencomputers **3** schieben Sie ihn von vorn in die Halterung **4**.

Zum **Entnehmen** des Bediencomputers **3** drücken Sie auf die Arretierung **15** und schieben ihn nach vorn aus der Halterung **4**.

▶ **Wenn Sie das eBike abstellen, entnehmen Sie den Bediencomputer.**

Es ist möglich, den Bediencomputer in der Halterung gegen Entnahme zu sichern. Demontieren Sie dazu die Halterung **4** vom Lenker. Setzen Sie den Bediencomputer in die Halterung. Schrauben Sie die Blockierschraube **16** (Gewinde M3, 8 mm lang) von unten in das dafür vorgesehene Gewinde der Halterung. Montieren Sie die Halterung wieder auf dem Lenker.

## Geschwindigkeitssensor überprüfen (siehe Bild B)

Der Geschwindigkeitssensor **17** und der dazugehörige Speichenmagnet **18** müssen so montiert sein, dass sich der Speichenmagnet bei einer Umdrehung des Rades in einem Abstand von mindestens 5 mm und höchstens 17 mm am Geschwindigkeitssensor vorbeibewegt.

**Hinweis:** Ist der Abstand zwischen Geschwindigkeitssensor **17** und Speichenmagnet **18** zu klein oder zu groß, oder ist der Geschwindigkeitssensor **17** nicht richtig angeschlossen, fällt die Tachometeranzeige **f** aus, und der eBike-Antrieb arbeitet im Notlaufprogramm.
Lösen Sie in diesem Fall die Schraube des Speichenmagnets **18** und befestigen Sie den Speichenmagnet so an der Speiche, dass er in der richtigen Entfernung an der Markierung des Geschwindigkeitssensors vorbeiläuft. Erscheint auch danach keine Geschwindigkeit in der Tachometeranzeige **f**, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

# Betrieb

## Inbetriebnahme

### Voraussetzungen

Das eBike-System kann nur aktiviert werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
- Ein ausreichend geladener Akku ist eingesetzt (siehe Betriebsanleitung des Akkus).
- Der Bediencomputer ist richtig in die Halterung eingesetzt (siehe „Bediencomputer einsetzen und entnehmen“, Seite Deutsch – 2).
- Der Geschwindigkeitssensor ist richtig angeschlossen (siehe „Geschwindigkeitssensor überprüfen“, Seite Deutsch – 2).

### eBike-System ein-/ausschalten

Zum **Einschalten** des eBike-Systems haben Sie folgende Möglichkeiten:
- Ist der Bediencomputer beim Einsetzen in die Halterung bereits eingeschaltet, dann wird das eBike-System automatisch eingeschaltet.
- Drücken Sie bei eingesetztem Bediencomputer und eingesetztem Akku einmal kurz die Ein-Aus-Taste **5** des Bediencomputers.
- Drücken Sie bei eingesetztem Bediencomputer die Ein-Aus-Taste des Akkus (siehe Betriebsanleitung des Akkus).

Der Antrieb wird aktiviert, sobald Sie in die Pedale treten (außer in der Funktion Schiebehilfe, siehe „Schiebehilfe/Anfahrhilfe ein-/ausschalten“, Seite Deutsch – 4). Die Motorleistung richtet sich nach den Einstellungen am Bediencomputer.

Sobald Sie im Normalbetrieb aufhören, in die Pedale zu treten, oder sobald Sie eine Geschwindigkeit von 25/45 km/h erreicht haben, wird die Unterstützung durch den eBike-Antrieb abgeschaltet. Der Antrieb wird automatisch wieder aktiviert, sobald Sie in die Pedale treten und die Geschwindigkeit unter 25/45 km/h liegt.

Zum **Ausschalten** des eBike-Systems haben Sie folgende Möglichkeiten:
- Drücken Sie die Ein-Aus-Taste **5** des Bediencomputers.
- Schalten Sie den Akku an dessen Ein-Aus-Taste aus (siehe Betriebsanleitung des Akkus).
- Entnehmen Sie den Bediencomputer aus der Halterung.

Wird etwa 10 min lang keine Leistung des Antriebs abgerufen (z. B., weil das eBike steht), schaltet sich das eBike-System aus Energiespargründen automatisch ab.

## Anzeigen und Einstellungen des Bediencomputers

### Energieversorgung des Bediencomputers

Sitzt der Bediencomputer in der Halterung **4**, ist ein ausreichend geladener Akku in das eBike eingesetzt und das eBike-System eingeschaltet, dann wird der Bediencomputer über den Akku des eBikes mit Energie versorgt.

Wird der Bediencomputer aus der Halterung **4** entnommen, erfolgt die Energieversorgung über einen internen Akku. Ist der interne Akku beim Einschalten des Bediencomputers schwach, erscheint für 3 s **„Mit Fahrrad verbind.“** in der Textanzeige **d**. Danach schaltet sich der Bediencomputer wieder aus.

Zum Aufladen des internen Akkus setzen Sie den Bediencomputer wieder in die Halterung **4** (wenn ein Akku in das eBike eingesetzt ist). Schalten Sie den eBike-Akku an dessen Ein-Aus-Taste ein (siehe Betriebsanleitung des Akkus).

Sie können den Bediencomputer auch über den USB-Anschluss aufladen. Öffnen Sie dazu die Schutzkappe **8**. Verbinden Sie die USB-Buchse **7** des Bediencomputers über ein passendes USB-Kabel mit einem handelsüblichen USB-Ladegerät oder dem USB-Anschluss eines Computers (5 V Ladespannung; max. 500 mA Ladestrom). In der Textanzeige **d** des Bediencomputers erscheint **„USB verbunden“**.

### Bediencomputer ein-/ausschalten

Zum **Einschalten** des Bediencomputers drücken Sie kurz die Ein-Aus-Taste **5**. Der Bediencomputer kann (bei ausreichend geladenem internem Akku) auch eingeschaltet werden, wenn er nicht in die Halterung eingesetzt ist.

Zum **Ausschalten** des Bediencomputers drücken Sie die Ein-Aus-Taste **5**.

Ist der Bediencomputer nicht in die Halterung eingesetzt, schaltet er sich nach 1 min ohne Tastendruck aus Energiespargründen automatisch ab.

### Akku-Ladezustandsanzeige

Die Akku-Ladezustandsanzeige **g** zeigt den Ladezustand des eBike-Akkus an, nicht den des internen Akkus des Bediencomputers. Der Ladezustand des eBike-Akkus kann ebenfalls an den LEDs am Akku selbst abgelesen werden.

In der Anzeige **g** entspricht jeder Balken im Akkusymbol etwa 20 % Kapazität:

Der Akku ist vollständig geladen.

Der Akku sollte nachgeladen werden.

Die LEDs der Ladezustandsanzeige am Akku erlöschen. Die Kapazität für die Unterstützung des Antriebs ist aufgebraucht und die Unterstützung wird sanft abgeschaltet. Die verbliebene Kapazität wird für die Beleuchtung und den Bediencomputer zur Verfügung gestellt, die Anzeige blinkt.

Die Kapazität des Akkus reicht noch für etwa 2 Stunden Beleuchtung. Weitere Verbraucher (z. B. Automatikgetriebe, Laden von externen Geräten am USB-Anschluss) werden hierbei nicht berücksichtigt.

Wird der Bediencomputer aus der Halterung **4** entnommen, bleibt der zuletzt angezeigte Akku-Ladezustand gespeichert.

**Unterstützungslevel einstellen**

Sie können am Bediencomputer einstellen, wie stark Sie der eBike-Antrieb beim Treten unterstützt. Der Unterstützungslevel kann jederzeit, auch während der Fahrt, geändert werden.

**Hinweis:** In einzelnen Ausführungen ist es möglich, dass der Unterstützungslevel voreingestellt ist und nicht geändert werden kann. Es ist auch möglich, dass weniger Unterstützungslevel zur Auswahl stehen als hier angegeben.

Folgende Unterstützungslevel stehen maximal zur Verfügung:
- **„OFF“**: Der Antrieb ist abgeschaltet, das eBike kann wie ein normales Fahrrad allein durch Treten fortbewegt werden.
- **„ECO“**: wirksame Unterstützung bei maximaler Effizienz, für maximale Reichweite
- **„TOUR“**: gleichmäßige Unterstützung, für Touren mit großer Reichweite
- **„SPORT“**: kraftvolle Unterstützung, für sportives Fahren auf bergigen Strecken sowie für Stadtverkehr
- **„TURBO“**: maximale Unterstützung bis in hohe Trittfrequenzen, für sportives Fahren

Zum **Erhöhen** des Unterstützungslevels drücken Sie die Taste **„+“ 13** an der Bedieneinheit so oft, bis der gewünschte Unterstützungslevel in der Anzeige **b** erscheint, zum **Senken** die Taste **„–“ 12**.

Die abgerufene Motorleistung erscheint in der Anzeige **a**. Die maximale Motorleistung hängt vom gewählten Unterstützungslevel ab.

| Unterstützungslevel | Unterstützungsfaktor* (Kettenschaltung) |
|---|---|
| **„ECO“** | 50 % |
| **„TOUR“** | 120 % |
| **„SPORT“** | 190 % |
| **„TURBO“** | 275 % |

* Die Motorleistung kann bei einzelnen Ausführungen abweichen.

Wird der Bediencomputer aus der Halterung **4** entnommen, bleibt der zuletzt angezeigte Unterstützungslevel gespeichert, die Anzeige **a** der Motorleistung bleibt leer.

**Schiebehilfe/Anfahrhilfe ein-/ausschalten**

Bei der Speed-Variante kann die Schiebehilfe auch als Anfahrhilfe genutzt werden. Die Anfahrhilfe wird bei 18 km/h ausgeschaltet.

Die Schiebehilfe/Anfahrhilfe kann Ihnen das Schieben bzw. Anfahren des eBikes erleichtern. Die Geschwindigkeit in dieser Funktion ist abhängig vom eingelegten Gang und kann maximal 6 km/h bzw. 18 km/h erreichen. Je kleiner der gewählte Gang ist, desto geringer ist die Geschwindigkeit in dieser Funktion (bei voller Leistung).

▶ **Die Funktion Schiebehilfe/Anfahrhilfe darf ausschließlich beim Schieben bzw. Anfahren des eBikes verwendet werden.** Haben die Räder des eBikes beim Benutzen der Schiebehilfe keinen Bodenkontakt, besteht Verletzungsgefahr.

Zum **Einschalten** der Schiebehilfe/Anfahrhilfe drücken Sie die Taste **„WALK“ 14** an der Bedieneinheit und halten sie gedrückt. Der Antrieb des eBikes wird eingeschaltet.

Die Schiebehilfe/Anfahrhilfe wird **ausgeschaltet**, sobald eines der folgenden Ereignisse eintritt:
- Sie lassen die Taste **„WALK“ 14** los,
- die Räder des eBikes werden blockiert (z. B. durch Bremsen oder Anstoßen an ein Hindernis),
- die Geschwindigkeit überschreitet 6 km/h.

**Beleuchtung ein-/ausschalten**

In der Ausführung, bei der das Fahrlicht durch das eBike-System gespeist wird, können über den Bediencomputer mit der Taste **2** gleichzeitig Vorderlicht und Rücklicht ein- und ausgeschaltet werden.

Beim Einschalten der Beleuchtung erscheint **„Licht an“** und beim Ausschalten der Beleuchtung **„Licht aus“** für ca. 1 s in der Textanzeige **d**. Bei eingeschaltetem Licht wird das Beleuchtungssymbol **c** angezeigt.

Das Ein- und Ausschalten des Fahrlichts hat keinen Einfluss auf die Hintergrundbeleuchtung des Displays. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays ist aktiv, sobald das System oder das Display eingeschaltet ist.

**Geschwindigkeits- und Entfernungsanzeigen**

In der **Tachometeranzeige f** wird immer die aktuelle Geschwindigkeit angezeigt.

In der **Funktionsanzeige** (Kombination von Textanzeige **d** und Werteanzeige **e**) stehen folgende Funktionen zur Auswahl:
- **„Reichweite“:** voraussichtliche Reichweite der vorhandenen Akkuladung (bei gleichbleibenden Bedingungen wie Unterstützungslevel, Streckenprofil usw.)
- **„Strecke“:** seit dem letzten Reset zurückgelegte Entfernung
- **„Fahrzeit“:** Fahrzeit seit dem letzten Reset
- **„Durchschnitt“:** seit dem letzten Reset erreichte Durchschnittsgeschwindigkeit
- **„Maximal“:** seit dem letzten Reset erreichte Maximalgeschwindigkeit
- **„Uhrzeit“:** aktuelle Uhrzeit
- **„Strecke gesamt“:** Anzeige der gesamten mit dem eBike zurückgelegten Entfernung (nicht rücksetzbar)

Drücken Sie zum **Wechsel in der Anzeigefunktion** die Taste **„i“ 1** am Bediencomputer oder die Taste **„i“ 11** an der Bedieneinheit so oft, bis die gewünschte Funktion angezeigt wird.

Zum **Reset** von **„Strecke“**, **„Fahrzeit“** und **„Durchschnitt“** wechseln Sie zu einer dieser drei Funktionen und drücken dann die Taste **„RESET“ 6** so lange, bis die Anzeige auf Null gesetzt ist. Damit sind auch die Werte der beiden anderen Funktionen zurückgesetzt.

Zum **Reset** von **„Maximal“** wechseln Sie zu dieser Funktion und drücken dann die Taste **„RESET“ 6** so lange, bis die Anzeige auf Null gesetzt ist.

Zum **Reset** von **„Reichweite“** wechseln Sie zu dieser Funktion und drücken dann die Taste **„RESET“ 6** so lange, bis die Anzeige auf den Wert der Werkseinstellung zurückgesetzt ist.

Wird der Bediencomputer aus der Halterung **4** entnommen, bleiben alle Werte der Funktionen gespeichert und können weiterhin angezeigt werden.

**Grundeinstellungen anzeigen/anpassen**

Anzeigen und Änderungen der Grundeinstellungen sind unabhängig davon möglich, ob der Bediencomputer in die Halterung **4** eingesetzt ist oder nicht.

Um in das Menü Grundeinstellungen zu gelangen, drücken Sie gleichzeitig so lange die Taste **„RESET“ 6** und die Taste **„i“ 1**, bis in der Textanzeige **d „Einstellungen“** erscheint.

Drücken Sie zum **Wechsel zwischen den Grundeinstellungen** die Taste **„i“ 1** am Bediencomputer so oft, bis die gewünschte Grundeinstellung angezeigt wird. Ist der Bediencomputer in die Halterung **4** eingesetzt, können Sie auch die Taste **„i“ 11** an der Bedieneinheit drücken.

Um die **Grundeinstellungen zu ändern,** drücken Sie zum Verringern bzw. Blättern nach unten die Ein-Aus-Taste **5** neben der Anzeige **„ – “** oder zum Erhöhen bzw. Blättern nach oben die Taste Beleuchtung **2** neben der Anzeige **„+“**.
Ist der Bediencomputer in die Halterung **4** eingesetzt, dann ist die Änderung auch mit den Tasten **„ – “ 12** bzw. **„+“ 13** an der Bedieneinheit möglich.

Um die Funktion zu verlassen und eine geänderte Einstellung zu speichern, drücken Sie die Taste **„RESET“ 6** für 3 s.

Folgende Grundeinstellungen stehen zur Auswahl:

- **„Einheit km/mi“:** Sie können Geschwindigkeit und Entfernung in Kilometern oder Meilen anzeigen lassen.
- **„Zeitformat“:** Sie können die Uhrzeit im 12-Stunden- oder im 24-Stunden-Format anzeigen lassen.
- **„Uhrzeit“:** Sie können die aktuelle Uhrzeit einstellen. Längeres Drücken auf die Einstelltasten beschleunigt die Änderung der Uhrzeit.
- **„Deutsch“:** Sie können die Sprache der Textanzeigen ändern. Zur Auswahl stehen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Niederländisch.
- **„Betriebszeit gesamt“:** Anzeige der gesamten Fahrdauer mit dem eBike (nicht änderbar)
- **„Radumfang“**: Sie können diesen vom Hersteller voreingestellten Wert um ± 5% verändern.

**Anzeige Fehlercode**

Die Komponenten des eBike-Systems werden ständig automatisch überprüft. Wird ein Fehler festgestellt, erscheint der entsprechende Fehlercode in der Textanzeige **d**.

Drücken Sie eine beliebige Taste am Bediencomputer **3** oder an der Bedieneinheit **10**, um zur Standardanzeige zurückzukehren.

Abhängig von der Art des Fehlers wird der Antrieb gegebenenfalls automatisch abgeschaltet. Die Weiterfahrt ohne Unterstützung durch den Antrieb ist aber jederzeit möglich. Vor weiteren Fahrten sollte das eBike überprüft werden.

▶ **Lassen Sie alle Überprüfungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten Fahrradhändler ausführen.**

| Code | Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| 410 | Eine oder mehrere Tasten des Bediencomputers sind blockiert. | Prüfen Sie, ob Tasten verklemmt sind, z. B. durch eingedrungenen Schmutz. Reinigen Sie die Tasten gegebenenfalls. |
| 414 | Verbindungsproblem der Bedieneinheit | Anschlüsse und Verbindungen überprüfen lassen |
| 418 | Eine oder mehrere Tasten der Bedieneinheit sind blockiert. | Prüfen Sie, ob Tasten verklemmt sind, z. B. durch eingedrungenen Schmutz. Reinigen Sie die Tasten gegebenenfalls. |
| 422 | Verbindungsproblem der Antriebseinheit | Anschlüsse und Verbindungen überprüfen lassen |
| 423 | Verbindungsproblem des Akkus | Anschlüsse und Verbindungen überprüfen lassen |
| 424 | Kommunikationsfehler der Komponenten untereinander | Anschlüsse und Verbindungen überprüfen lassen |
| 426 | interner Zeitüberschreitungs-Fehler | Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 430 | interner Akku des Bediencomputers leer | Bediencomputer aufladen (in der Halterung oder über USB-Anschluss) |
| 440 | interner Fehler der Antriebseinheit | Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |

| Code | Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| 450 | interner SW-Fehler | Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 490 | interner Fehler des Bediencomputers | Bediencomputer überprüfen lassen |
| 500 | interner Fehler der Antriebseinheit | Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 502 | Fehler in der Beleuchtung | Überprüfen Sie das Licht und die dazugehörige Verkabelung. Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 503 | Fehler des Geschwindigkeitssensors | Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 510 | interner Sensorfehler | Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 511 | interner Fehler der Antriebseinheit | Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 530 | Akkufehler | Schalten Sie das eBike aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie den Akku wieder ein. Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 531 | Konfigurationsfehler | Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 540 | Temperaturfehler | Das eBike befindet sich außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs. Schalten Sie das eBike-System aus, um die Antriebseinheit entweder auf den zulässigen Temperaturbereich abkühlen oder aufwärmen zu lassen. Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 550 | Ein unzulässiger Verbraucher wurde erkannt. | Entfernen Sie den Verbraucher. Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 602 | interner Akkufehler während des Ladevorgangs | Trennen Sie das Ladegerät vom Akku. Starten Sie das eBike-System neu. Stecken Sie das Ladegerät an den Akku an. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 602 | interner Akkufehler | Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 603 | interner Akkufehler | Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 605 | Akku-Temperaturfehler | Das eBike befindet sich außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs. Schalten Sie das eBike-System aus, um die Antriebseinheit entweder auf den zulässigen Temperaturbereich abkühlen oder aufwärmen zu lassen. Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 605 | Akku-Temperaturfehler während des Ladevorgangs | Trennen Sie das Ladegerät vom Akku. Lassen Sie den Akku abkühlen. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 606 | externer Akkufehler | Überprüfen Sie die Verkabelung. Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 610 | Akku-Spannungsfehler | Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 620 | Fehler Ladegerät | Ersetzen Sie das Ladegerät. Kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 640 | interner Akkufehler | Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |

| Code | Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| 655 | Akku-Mehrfachfehler | Schalten Sie das eBike-System aus. Entfernen Sie den Akku und setzen ihn wieder ein. Starten Sie das System neu. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike-Händler. |
| 656 | SW-Versionsfehler | Kontaktieren Sie Ihren Bosch eBike Händler, damit er ein SW-Update durchführt. |
| keine Anzeige | interner Fehler des Bediencomputers | Starten Sie Ihr eBike-System durch Aus- und Wiedereinschalten neu. |

## Energieversorgung externer Geräte über USB-Anschluss

Mithilfe des USB-Anschlusses können die meisten Geräte, deren Energieversorgung über USB möglich ist (z. B. diverse Mobiltelefone), betrieben bzw. aufgeladen werden.

Voraussetzung für das Laden ist, dass der Bediencomputer und ein ausreichend geladener Akku in das eBike eingesetzt sind.

Öffnen Sie die Schutzkappe **8** des USB-Anschlusses am Bediencomputer. Verbinden Sie den USB-Anschluss des externen Geräts über ein normkonformes Micro A/Micro B USB-2.0-Kabel mit der USB-Buchse **7** am Bediencomputer. Die Verwendung eines nicht normkonformen USB-Kabels oder einer Kabel-/Adapterkombination kann zu Beschädigungen des Bediencomputers führen.

## Hinweise zum Fahren mit dem eBike-System

### Wann arbeitet der eBike-Antrieb?

Der eBike-Antrieb unterstützt Sie beim Fahren, solange Sie in die Pedale treten. Ohne Pedaltreten erfolgt keine Unterstützung. Die Motorleistung ist immer abhängig von der beim Treten eingesetzten Kraft.

Setzen Sie wenig Kraft ein, wird die Unterstützung geringer sein, als wenn Sie viel Kraft einsetzen. Das gilt unabhängig vom Unterstützungslevel.

Der eBike-Antrieb schaltet sich automatisch bei Geschwindigkeiten über 25/45 km/h ab. Fällt die Geschwindigkeit unter 25/45 km/h, steht der Antrieb automatisch wieder zur Verfügung.

Eine Ausnahme gilt für die Funktion Schiebehilfe, in der das eBike ohne Pedaltreten mit geringer Geschwindigkeit geschoben werden kann. Bei der Nutzung der Schiebehilfe können sich die Pedale mitdrehen.

Sie können das eBike jederzeit auch ohne Unterstützung wie ein normales Fahrrad fahren, indem Sie entweder das eBike-System ausschalten oder den Unterstützungslevel auf **„OFF“** stellen. Das Gleiche gilt bei leerem Akku.

### Zusammenspiel des eBike-Systems mit der Schaltung

Auch mit eBike-Antrieb sollten Sie die Schaltung wie bei einem normalen Fahrrad benutzen (beachten Sie dazu die Betriebsanleitung Ihres eBikes).

Unabhängig von der Art der Schaltung ist es ratsam, während des Schaltvorganges das Treten kurz zu unterbrechen. Dadurch wird das Schalten erleichtert und die Abnutzung des Antriebsstranges reduziert.

Durch die Wahl des richtigen Ganges können Sie bei gleichem Krafteinsatz die Geschwindigkeit und die Reichweite erhöhen.

### Erste Erfahrungen sammeln

Es ist empfehlenswert, die ersten Erfahrungen mit dem eBike abseits vielbefahrener Straßen zu sammeln.

Probieren Sie unterschiedliche Unterstützungslevel aus. Sobald Sie sich sicher fühlen, können Sie mit dem eBike wie mit jedem Fahrrad am Verkehr teilnehmen.

Testen Sie die Reichweite Ihres eBikes unter unterschiedlichen Bedingungen, bevor Sie längere, anspruchsvolle Fahrten planen.

### Einflüsse auf die Reichweite

Die Reichweite wird von vielen Faktoren beeinflusst, wie zum Beispiel:

- Unterstützungslevel,
- Schaltverhalten,
- Art der Reifen und Reifendruck,
- Alter und Pflegezustand des Akkus,
- Streckenprofil (Steigungen) und -beschaffenheit (Fahrbahnbelag),
- Gegenwind und Umgebungstemperatur,
- Gewicht von eBike, Fahrer und Gepäck.

Deshalb ist es nicht möglich, die Reichweite vor Antritt einer Fahrt exakt vorherzusagen. Allgemein gilt jedoch:

- Bei **gleicher** Motorleistung des eBike-Antriebs: Je weniger Kraft Sie einsetzen müssen, um eine bestimmte Geschwindigkeit zu erreichen (z. B. durch optimales Benutzen der Schaltung), umso weniger Energie wird der eBike-Antrieb verbrauchen und umso größer wird die Reichweite einer Akkuladung sein.
- Je **höher** der Unterstützungslevel bei ansonsten gleichen Bedingungen gewählt wird, umso geringer ist die Reichweite.

### Pfleglicher Umgang mit dem eBike

Beachten Sie die Betriebs- und Lagertemperaturen der eBike-Komponenten. Schützen Sie Antriebseinheit, Bediencomputer und Akku vor extremen Temperaturen (z. B. durch intensive Sonneneinstrahlung ohne gleichzeitige Belüftung). Die Komponenten (besonders der Akku) können durch extreme Temperaturen beschädigt werden.

# Wartung und Service

## Wartung und Reinigung

Halten Sie alle Komponenten Ihres eBikes sauber, insbesondere die Kontakte von Akku und dazugehöriger Halterung. Reinigen Sie sie vorsichtig mit einem feuchten, weichen Tuch.

Alle Komponenten inklusive der Antriebseinheit dürfen nicht ins Wasser getaucht oder mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

Für Service oder Reparaturen am eBike wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

## Kundendienst und Kundenberatung

Bei allen Fragen zum eBike-System und seinen Komponenten wenden Sie sich an einen autorisierten Fahrradhändler.

Kontaktdaten autorisierter Fahrradhändler finden Sie auf der Internetseite **www.bosch-ebike.com**

## Transport

Die Akkus unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts. Unbeschädigte Akkus können durch den privaten Benutzer ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden.
Beim Transport durch gewerbliche Benutzer oder beim Transport durch Dritte (z. B. Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten (z. B. Vorschriften des ADR). Bei Bedarf kann bei der Vorbereitung des Versandstückes ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden.

Versenden Sie die Akkus nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist. Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht bewegt. Weisen Sie Ihren Paketdienst darauf hin, dass es sich um ein Gefahrgut handelt. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Bei Fragen zum Transport der Akkus wenden Sie sich an einen autorisierten Fahrradhändler. Beim Händler können Sie auch eine geeignete Transportverpackung bestellen.

## Entsorgung

Antriebseinheit, Bediencomputer inkl. Bedieneinheit, Akku, Geschwindigkeitssensor, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Werfen Sie eBikes und ihre Komponenten nicht in den Hausmüll!

**Nur für EU-Länder:**

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte und gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.

Der im Bediencomputer integrierte Akku darf nur zur Entsorgung entnommen werden. Durch das Öffnen der Gehäuseschale kann der Bediencomputer zerstört werden.

Geben Sie nicht mehr gebrauchsfähige Akkus und Bediencomputer bitte bei einem autorisierten Fahrradhändler ab.

**Li-Ion:**
Bitte beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „Transport“, Seite Deutsch – 8.

**Änderungen vorbehalten.**

# 4. Lithium-Ionen-Akku Powerpack

## Sicherheitshinweise

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in dieser Betriebsanleitung verwendete Begriff „Akku" bezieht sich gleichermaßen auf Standard-Akkus (Akkus mit Halterung am Fahrradrahmen) und Gepäckträger-Akkus (Akkus mit Halterung im Gepäckträger), es sei denn, es wird ausdrücklich auf die Bauform Bezug genommen.

- **Nehmen Sie den Akku aus dem eBike, bevor Sie Arbeiten (z. B. Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette etc.) am eBike beginnen, es mit dem Auto oder dem Flugzeug transportieren oder es aufbewahren.** Bei unbeabsichtigter Aktivierung des eBike-Systems besteht Verletzungsgefahr.
- **Öffnen Sie den Akku nicht.** Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses. Bei geöffnetem Akku entfällt jeglicher Garantieanspruch.

**Schützen Sie den Akku vor Hitze (z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung), Feuer und dem Eintauchen in Wasser.** Es besteht Explosionsgefahr.

- **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben. Bei in diesem Zusammenhang entstandenen Kurzschlussschäden entfällt jeglicher Anspruch auf Garantie durch Bosch.
- **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- **Akkus dürfen keinen mechanischen Stößen ausgesetzt werden.** Es besteht die Gefahr, dass der Akku beschädigt wird.
- **Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe austreten. Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf.** Die Dämpfe können die Atemwege reizen.
- **Laden Sie den Akku nur mit original Bosch Ladegeräten.** Bei Benutzung von nicht original Bosch Ladegeräten kann eine Brandgefahr nicht ausgeschlossen werden.
- **Verwenden Sie den Akku nur in Verbindung mit eBikes mit original Bosch eBike-Antriebssystem.** Nur so wird der Akku vor gefährlicher Überlastung geschützt.
- **Verwenden Sie nur original Bosch Akkus, die vom Hersteller für Ihr eBike zugelassen wurden.** Der Gebrauch anderer Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen. Bei Gebrauch anderer Akkus übernimmt Bosch keine Haftung und Gewährleistung.
- **Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise und Anweisungen in den Betriebsanleitungen von Ladegerät und Antriebseinheit/Bediencomputer sowie in der Betriebsanleitung Ihres eBikes.**
- **Halten Sie den Akku von Kindern fern.**

## Produkt- und Leistungsbeschreibung

### Abgebildete Komponenten (siehe Seite 4 – 5)

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellungen auf den Grafikseiten.
Alle Darstellungen von Fahrradteilen außer den Akkus und ihren Halterungen sind schematisch und können bei Ihrem eBike abweichen.

**A1** Halterung des Gepäckträger-Akkus
**A2** Gepäckträger-Akku
**A3** Betriebs- und Ladezustandsanzeige
**A4** Ein-Aus-Taste
**A5** Schlüssel des Akkuschlosses
**A6** Akkuschloss
**A7** Obere Halterung des Standard-Akkus
**A8** Standard-Akku
**A9** Untere Halterung des Standard-Akkus
**C1** Ladegerät
**C6** Buchse für Ladestecker
**C7** Abdeckung Ladebuchse

### Technische Daten

| Li-Ionen-Akku | | PowerPack 300 | PowerPack 400 |
|---|---|---|---|
| Sachnummer | | | |
| – Standard-Akku | | 0 275 007 509<br>0 275 007 511 | 0 275 007 510<br>0 275 007 512 |
| – Gepäckträger-Akku | | 0 275 007 513 | 0 275 007 514<br>0 275 007 522 |
| Nennspannung | V= | 36 | 36 |
| Nennkapazität | Ah | 8,2 | 11 |
| Energie | Wh | 300 | 400 |
| Betriebstemperatur | °C | –10…+40 | –10…+40 |
| Lagertemperatur | °C | –10…+60 | –10…+60 |
| Zulässiger Ladetemperaturbereich | °C | 0…+40 | 0…+40 |
| Gewicht, ca. | kg | 2,0/2,4 | 2,5/2,6 |
| Schutzart | | IP 54 (staub- und spritzwassergeschützt) | IP 54 (staub- und spritzwassergeschützt) |



## Montage

▶ **Stellen Sie den Akku nur auf sauberen Flächen auf.** Vermeiden Sie insbesondere die Verschmutzung der Ladebuchse und der Kontakte, z. B. durch Sand oder Erde.

### Akku vor der ersten Benutzung prüfen

Prüfen Sie den Akku, bevor Sie ihn das erste Mal aufladen oder mit Ihrem eBike benutzen.

Drücken Sie dazu die Ein-Aus-Taste **A4** zum Einschalten des Akkus. Leuchtet keine LED der Ladezustandsanzeige **A3** auf, dann ist der Akku möglicherweise beschädigt.

Leuchtet mindestens eine, aber nicht alle LEDs der Ladezustandsanzeige **A3**, dann laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung voll auf.

▶ **Laden Sie einen beschädigten Akku nicht auf und benutzen Sie ihn nicht.** Wenden Sie sich an einen autorisierten Fahrradhändler.

### Akku laden

▶ **Benutzen Sie nur das im Lieferumfang Ihres eBikes enthaltene oder ein baugleiches original Bosch Ladegerät.** Nur dieses Ladegerät ist auf den bei Ihrem eBike verwendeten Li-Ionen-Akku abgestimmt.

**Hinweis:** Der Akku wird teilgeladen ausgeliefert. Um die volle Leistung des Akkus zu gewährleisten, laden Sie ihn vor dem ersten Einsatz vollständig mit dem Ladegerät auf.

Lesen und beachten Sie zum Laden des Akkus die Betriebsanleitung des Ladegerätes.

Der Akku kann jederzeit einzeln oder am Fahrrad aufgeladen werden, ohne die Lebensdauer zu verkürzen. Eine Unterbrechung des Ladevorganges schädigt den Akku nicht.

Der Akku ist mit einer Temperaturüberwachung ausgestattet, welche ein Aufladen nur im Temperaturbereich zwischen 0 °C und 40 °C zulässt.

Befindet sich der Akku außerhalb des Ladetemperaturbereiches, blinken drei LEDs der Ladezustandsanzeige **A3**.

Trennen Sie den Akku vom Ladegerät und lassen Sie ihn austemperieren.

Schließen Sie den Akku erst wieder an das Ladegerät an, wenn er die zulässige Ladetemperatur erreicht hat.

#### Ladezustandsanzeige

Die fünf grünen LEDs der Ladezustandsanzeige **A3** zeigen bei eingeschaltetem Akku den Ladezustand des Akkus an.

Dabei entspricht jede LED etwa 20 % Kapazität. Bei vollständig geladenem Akku leuchten alle fünf LEDs.

Der Ladezustand des eingeschalteten Akkus wird außerdem auf dem Display des Bediencomputers angezeigt. Lesen und beachten Sie dazu die Betriebsanleitung von Antriebseinheit und Bediencomputer.

Liegt die Kapazität des Akkus unter 5 %, erlöschen alle LEDs der Ladezustandsanzeige **A3** am Akku, es gibt aber noch eine Anzeigefunktion des Bediencomputers.

### Akku einsetzen und entnehmen (siehe Bilder C – D)

- ▶ **Schalten Sie den Akku immer aus, wenn Sie ihn in die Halterung einsetzen oder aus der Halterung entnehmen.**

Damit der Akku eingesetzt werden kann, muss der Schlüssel **A5** im Schloss **A6** stecken und das Schloss muss aufgeschlossen sein.

Zum **Einsetzen des Standard-Akkus A8** setzen Sie ihn mit den Kontakten auf die untere Halterung **A9** am eBike (der Akku kann bis zu 7° zum Rahmen geneigt sein). Kippen Sie ihn bis zum Anschlag in die obere Halterung **A7**.

Zum **Einsetzen des Gepäckträger-Akkus A2** schieben Sie ihn mit den Kontakten voran bis zum Einrasten in die Halterung **A1** im Gepäckträger.

Prüfen Sie, ob der Akku fest sitzt. Schließen Sie den Akku immer am Schloss **A6** ab, weil sich sonst das Schloss öffnen und der Akku aus der Halterung fallen kann.

Ziehen Sie den Schlüssel **A5** nach dem Abschließen immer aus dem Schloss **A6**. Damit verhindern Sie, dass der Schlüssel herausfällt bzw. dass der Akku bei abgestelltem eBike durch unberechtigte Dritte entnommen wird.

Zum **Entnehmen des Standard-Akkus A8** schalten Sie ihn aus und schließen das Schloss mit dem Schlüssel **A5** auf. Kippen Sie den Akku aus der oberen Halterung **A7** und ziehen Sie ihn aus der unteren Halterung **A9**.

Zum **Entnehmen des Gepäckträger-Akkus A2** schalten Sie ihn aus und schließen das Schloss mit dem Schlüssel **A5** auf. Ziehen Sie den Akku aus der Halterung **A1**.

# Betrieb

## Inbetriebnahme

- ▶ **Verwenden Sie nur original Bosch Akkus, die vom Hersteller für Ihr eBike zugelassen wurden.** Der Gebrauch anderer Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen. Bei Gebrauch anderer Akkus übernimmt Bosch keine Haftung und Gewährleistung.

### Ein-/Ausschalten

Das Einschalten des Akkus ist eine der Möglichkeiten, das eBike-System einzuschalten. Lesen und beachten Sie dazu die Betriebsanleitung von Antriebseinheit und Bediencomputer.

Überprüfen Sie vor dem Einschalten des Akkus bzw. des eBike-Systems, dass das Schloss **A6** abgeschlossen ist.

Zum **Einschalten** des Akkus drücken Sie die Ein-Aus-Taste **A4**. Die LEDs der Anzeige **A3** leuchten auf und zeigen gleichzeitig den Ladezustand an.

**Hinweis:** Liegt die Kapazität des Akkus unter 5 %, leuchtet am Akku keine LED der Ladezustandsanzeige **A3**. Es ist nur am Bediencomputer erkennbar, ob das eBike-System eingeschaltet ist.

Zum **Ausschalten** des Akkus drücken Sie die Ein-Aus-Taste **A4** erneut. Die LEDs der Anzeige **A3** erlöschen. Das eBike-System wird damit ebenfalls ausgeschaltet.

Wird etwa 10 min lang keine Leistung des eBike-Antriebs abgerufen (z. B., weil das eBike steht) und keine Taste an Bediencomputer oder Bedieneinheit des eBikes gedrückt, schalten sich das eBike-System und damit auch der Akku aus Energiespargründen automatisch ab.

Der Akku ist durch die „Electronic Cell Protection (ECP)“ gegen Tiefentladung, Überladung, Überhitzung und Kurzschluss geschützt. Bei Gefährdung schaltet sich der Akku durch eine Schutzschaltung automatisch ab.

Wird ein Defekt des Akkus erkannt, blinken zwei LEDs der Ladezustandsanzeige **A3**. Wenden Sie sich in diesem Fall an einen autorisierten Fahrradhändler.

## Hinweise für den optimalen Umgang mit dem Akku

Die Lebensdauer des Akkus kann verlängert werden, wenn er gut gepflegt und vor allem bei den richtigen Temperaturen gelagert wird.

Mit zunehmender Alterung wird sich die Kapazität des Akkus aber auch bei guter Pflege verringern.

Eine wesentlich verkürzte Betriebszeit nach der Aufladung zeigt an, dass der Akku verbraucht ist. Sie können den Akku ersetzen.

### Akku vor und während der Lagerung nachladen

Laden Sie den Akku vor längerer Nichtbenutzung auf etwa 60 % auf (3 bis 4 LEDs der Ladezustandsanzeige **A3** leuchten).

Prüfen Sie nach 6 Monaten den Ladezustand. Leuchtet nur noch eine LED der Ladezustandsanzeige **A3**, dann laden Sie den Akku wieder auf etwa 60 % auf.

**Hinweis:** Wird der Akku längere Zeit in leerem Zustand aufbewahrt, kann er trotz der geringen Selbstentladung beschädigt und die Speicherkapazität stark verringert werden.

Es ist nicht empfehlenswert, den Akku dauerhaft am Ladegerät angeschlossen zu lassen.

### Lagerungsbedingungen

Lagern Sie den Akku möglichst an einem trockenen, gut belüfteten Platz. Schützen Sie ihn vor Feuchtigkeit und Wasser. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen ist es z. B. empfehlenswert, den Akku vom eBike abzunehmen und bis zum nächsten Einsatz in geschlossenen Räumen aufzubewahren.

Der Akku kann bei Temperaturen von – 10 °C bis + 60 °C gelagert werden. Für eine lange Lebensdauer ist jedoch eine Lagerung bei ca. 20 °C Raumtemperatur vorteilhaft.

Achten Sie darauf, dass die maximale Lagertemperatur nicht überschritten wird. Lassen Sie den Akku z. B. im Sommer nicht im Auto liegen und lagern Sie ihn außerhalb direkter Sonneneinstrahlung.

Es wird emphohlen, den Akku für die Lagerung nicht am Fahrrad zu belassen.

# Wartung und Service

## Wartung und Reinigung

Halten Sie den Akku sauber. Reinigen Sie ihn vorsichtig mit einem feuchten, weichen Tuch. Der Akku darf nicht ins Wasser getaucht oder mit Wasserstrahl gereinigt werden.

Ist der Akku nicht mehr funktionsfähig, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

## Kundendienst und Kundenberatung

Bei allen Fragen zu den Akkus wenden Sie sich an einen autorisierten Fahrradhändler.

- ▶ **Notieren Sie Hersteller und Nummer des Schlüssels A5.** Bei Verlust der Schlüssel wenden Sie sich an einen autorisierten Fahrradhändler. Geben Sie dabei Schlüsselhersteller und -nummer an.

Kontaktdaten autorisierter Fahrradhändler finden Sie auf der Internetseite **www.bosch-ebike.com**

## Transport

Die Akkus unterliegen den Anforderungen des Gefahrgutrechts. Unbeschädigte Akkus können durch den privaten Benutzer ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden.

Beim Transport durch gewerbliche Benutzer oder beim Transport durch Dritte (z. B. Lufttransport oder Spedition) sind besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung zu beachten (z. B. Vorschriften des ADR). Bei Bedarf kann bei der Vorbereitung des Versandstückes ein Gefahrgut-Experte hinzugezogen werden.

Versenden Sie die Akkus nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist. Kleben Sie offene Kontakte ab und verpacken Sie den Akku so, dass er sich in der Verpackung nicht bewegt. Weisen Sie Ihren Paketdienst darauf hin, dass es sich um ein Gefahrgut handelt. Bitte beachten Sie auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften.

Bei Fragen zum Transport der Akkus wenden Sie sich an einen autorisierten Fahrradhändler. Beim Händler können Sie auch eine geeignete Transportverpackung bestellen.

## Entsorgung

Akkus, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Werfen Sie die Akkus nicht in den Hausmüll!

**Nur für EU-Länder:**

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte und gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.

Geben Sie nicht mehr gebrauchsfähige Akkus bitte bei einem autorisierten Fahrradhändler ab.

**Li-Ion:**
Bitte beachten Sie die Hinweise im Abschnitt „Transport“, Seite Deutsch – 12.

**Änderungen vorbehalten.**

# 5. Ladegerät Charger

## Sicherheitshinweise

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in dieser Betriebsanleitung verwendete Begriff „Akku" bezieht sich gleichermaßen auf Standard-Akkus (Akkus mit Halterung am Fahrradrahmen) und Gepäckträger-Akkus (Akkus mit Halterung im Gepäckträger).

**Halten Sie das Ladegerät von Regen oder Nässe fern.** Beim Eindringen von Wasser in ein Ladegerät besteht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Laden Sie nur für eBikes zugelassene Bosch Li-Ionen-Akkus. Die Akkuspannung muss zur Akku-Ladespannung des Ladegerätes passen.** Ansonsten besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- **Halten Sie das Ladegerät sauber.** Durch Verschmutzung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Ladegerät, Kabel und Stecker. Benutzen Sie das Ladegerät nicht, sofern Sie Schäden feststellen. Öffnen Sie das Ladegerät nicht selbst und lassen Sie es nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Beschädigte Ladegeräte, Kabel und Stecker erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf leicht brennbarem Untergrund (z. B. Papier, Textilien etc.) bzw. in brennbarer Umgebung.** Wegen der beim Laden auftretenden Erwärmung des Ladegerätes besteht Brandgefahr.
- **Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe austreten. Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf.** Die Dämpfe können die Atemwege reizen.
- **Beaufsichtigen Sie Kinder.** Damit wird sichergestellt, dass Kinder nicht mit dem Ladegerät spielen.
- **Kinder und Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Ladegerät sicher zu bedienen, dürfen dieses Ladegerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.** Andernfalls besteht die Gefahr von Fehlbedienung und Verletzungen.
- **Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise und Anweisungen in den Betriebsanleitungen von Akku und Antriebseinheit/Bediencomputer sowie in der Betriebsanleitung Ihres eBikes.**
- Auf der Unterseite des Ladegerätes befindet sich eine Kurzfassung wichtiger Sicherheitshinweise in englischer, französischer und spanischer Sprache (in der Darstellung auf der Grafikseite mit Nummer **C4** gekennzeichnet) und mit folgendem Inhalt:
  - Für eine sichere Benutzung beachten Sie die Betriebsanleitung. Risiko eines elektrischen Schocks.
  - Nur in trockener Umgebung benutzen.
  - Laden Sie nur Akkus des Bosch eBike-Systems. Andere Akkus können explodieren und Verletzungen verursachen.
  - Ersetzen Sie das Netzkabel nicht. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.

## Produkt- und Leistungsbeschreibung

### Abgebildete Komponenten (siehe Seite 6–8)

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Ladegerätes auf der Grafikseite.

**C1** Ladegerät
**C2** Gerätebuchse
**C3** Gerätestecker
**C4** Sicherheitshinweise Ladegerät
**C5** Ladestecker
**C6** Buchse für Ladestecker
**C7** Abdeckung Ladebuchse
**A2** Gepäckträger-Akku
**A3** Akku-Ladezustandsanzeige
**A4** Ein-Aus-Taste Akku
**A8** Standard-Akku

### Technische Daten

| Ladegerät | | Charger |
|---|---|---|
| Sachnummer | | 0 275 007 907 |
| Nennspannung | V~ | 207 – 264 |
| Frequenz | Hz | 47 – 63 |
| Akku-Ladespannung | V⎓ | 42 |
| Ladestrom | A | 4 |
| Zulässiger Ladetemperatur-bereich | °C | 0 … + 40 |
| Ladezeit<br>– PowerPack 300<br>– PowerPack 400 | <br>h<br>h | <br>2,5<br>3,5 |
| Anzahl der Akkuzellen | | 30 – 40 |
| Betriebstemperatur | °C | 0 … + 40 |
| Lagertemperatur | °C | – 20 … + 70 |
| Gewicht entsprechend EPTA-Procedure 01/2003 | kg | 0,8 |
| Schutzart | | IP 40 |

Die Angaben gelten für eine Nennspannung [U] von 230 V. Bei abweichenden Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.

# Betrieb

## Inbetriebnahme

**Ladegerät am Stromnetz anschließen (siehe Bild E)**

- ▶ **Beachten Sie die Netzspannung!** Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Ladegerätes übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Ladegeräte können auch an 220 V betrieben werden.

Stecken Sie den Gerätestecker **C3** des Netzkabels in die Gerätebuchse **C2** am Ladegerät.

Schließen Sie das Netzkabel (länderspezifisch) an das Stromnetz an.

**Laden des abgenommenen Akkus (siehe Bild F)**

Schalten Sie den Akku aus und entnehmen Sie ihn aus der Halterung am eBike. Lesen und beachten Sie dazu die Betriebsanleitung des Akkus.

- ▶ **Stellen Sie den Akku nur auf sauberen Flächen auf.** Vermeiden Sie insbesondere die Verschmutzung der Ladebuchse und der Kontakte, z. B. durch Sand oder Erde.

Stecken Sie den Ladestecker **C5** des Ladegerätes in die Buchse **C6** am Akku.

**Laden des Akkus am Fahrrad (siehe Bild G)**

Schalten Sie den Akku aus. Reinigen Sie die Abdeckung der Ladebuchse **C7**. Vermeiden Sie insbesondere die Verschmutzung der Ladebuchse und der Kontakte, z. B. durch Sand oder Erde. Heben Sie die Abdeckung der Ladebuchse **C7** ab und stecken Sie den Ladestecker **C5** in die Ladebuchse **C6**.

- ▶ **Laden Sie den Akku nur unter Beachtung aller Sicherheitshinweise.** Sollte dies nicht möglich sein, entnehmen Sie den Akku aus der Halterung und laden ihn an einem geeigneteren Ort. Lesen und beachten Sie dazu die Betriebsanleitung des Akkus.

**Ladevorgang**

Der Ladevorgang beginnt, sobald das Ladegerät mit dem Akku bzw. der Ladebuchse am Fahrrad und dem Stromnetz verbunden ist.

**Hinweis:** Der Ladevorgang ist nur möglich, wenn sich die Temperatur des Akkus im zulässigen Ladetemperaturbereich befindet.

**Hinweis:** Während des Ladevorgangs wird die Drive Unit deaktiviert.

Das Laden des Akkus ist mit und ohne Bediencomputer möglich. Ohne Bediencomputer kann der Ladevorgang nur an der Akku-Ladezustandsanzeige beobachtet werden.

Bei angeschlossenem Bediencomputer wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays bei niedriger Leuchtstärke eingeschaltet und in der Textanzeige erscheint **„Fahrrad wird geladen“**.

Der Bediencomputer kann während des Ladevorgangs abgenommen oder auch erst nach Beginn des Ladevorgangs aufgesetzt werden.

Der Ladezustand wird mit der Akku-Ladezustandsanzeige **A3** am Akku und mit den Balken auf dem Bediencomputer angezeigt.

Beim Laden des Haupt-Akkus am Fahrrad kann auch der Akku des Bediencomputers geladen werden.

Während des Ladevorgangs leuchten die LEDs der Ladezustandsanzeige **A3** am Akku. Jede dauerhaft leuchtende LED entspricht etwa 20 % Kapazität Aufladung. Die blinkende LED zeigt die Aufladung der nächsten 20 % an.

- ▶ **Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs berühren. Tragen Sie Schutzhandschuhe.** Das Ladegerät kann sich insbesondere bei hohen Umgebungstemperaturen stark erhitzen.

Ist der Akku vollständig geladen, erlöschen sofort die LEDs und der Bediencomputer wird ausgeschaltet. Der Ladevorgang wird beendet. Durch Drücken der Ein-Aus-Taste **A4** kann der Ladezustand für 3 Sekunden angezeigt werden.

Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz und den Akku vom Ladegerät.

Beim Trennen des Akkus vom Ladegerät wird der Akku automatisch abgeschaltet.

**Hinweis:** Wenn Sie am Fahrrad geladen haben, verschließen Sie nach dem Ladevorgang die Ladebuchse **C6** sorgfältig mit der Abdeckung **C7**, damit kein Schmutz oder Wasser eindringen kann.

Falls das Ladegerät nach dem Laden nicht vom Akku getrennt wird, schaltet sich das Ladegerät nach einigen Stunden wieder an, überprüft den Ladezustand des Akkus und beginnt gegebenenfalls wieder mit dem Ladevorgang.

### Fehler – Ursachen und Abhilfe

| Ursache | Abhilfe |
|---|---|
| | **Zwei LEDs am Akku blinken.** |
| Akku defekt | an autorisierten Fahrradhändler wenden |
| | **Drei LEDs am Akku blinken.** |
| Akku zu warm oder zu kalt | Akku vom Ladegerät trennen, bis der Ladetemperaturbereich erreicht ist.<br>Schließen Sie den Akku erst wieder an das Ladegerät an, wenn er die zulässige Ladetemperatur erreicht hat. |
| **Kein Ladevorgang möglich (keine Anzeige am Akku)** | |
| Stecker nicht richtig eingesteckt | alle Steckverbindungen überprüfen |
| Kontakte am Akku verschmutzt | Kontakte am Akku vorsichtig reinigen |
| Steckdose, Kabel oder Ladegerät defekt | Netzspannung überprüfen, Ladegerät vom Fahrradhändler überprüfen lassen |
| Akku defekt | an autorisierten Fahrradhändler wenden |

## Wartung und Service

### Wartung und Reinigung

Sollte das Ladegerät ausfallen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

### Kundendienst und Kundenberatung

Bei allen Fragen zum Ladegerät wenden Sie sich an einen autorisierten Fahrradhändler.

Kontaktdaten autorisierter Fahrradhändler finden Sie auf der Internetseite **www.bosch-ebike.com**

### Entsorgung

Ladegeräte, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Werfen Sie Ladegeräte nicht in den Hausmüll!

**Nur für EU-Länder:**

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Ladegeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

**Änderungen vorbehalten.**

# EG-Konformitätserklärung 2018 CE

**Der Hersteller:** Koninklijke Gazelle N.V.
Wilhelminaweg 8
6951 BP Dieren, Nederland
+31(0)900-7070707

Erklärt hiermit, dass die folgenden Produkte:

**Produktbezeichnung:** Impulse
**Typbezeichnung:** Orange C7 HMI, Orange C8 HMI, Arroyo C7 HM, Arroyo C7 HMI, Arroyo C7+ HMI, Arroyo C7+ HMIS

**Produktbezeichnung:** Bosch
**Typbezeichnung:** CityZen C8 HMB, Cityzen C8+ HMB, Cityzen T10 HMB, Cityzen Speed HMB, Cityzen Speed 380 HMB, Orange C7 HMB, Orange C7 HMB Exclusive, Orange C7+ HMB, Orange C7+ HMB LTD, Orange C7+ HMB Demo, Orange C8 HMB, Orange CX HMB, Orange C330 HMB, Arroyo C7 HMB, Arroyo C7+ HMB, Arroyo C7+ HMB ZLTD, Arroyo C7+ HMB ZEG, Arroyo C7+ HMB Spezial, Arroyo C8 HMB R8H, Ultimate C8 HMB, Ultimate T9 HMB, Ultimate T10 HMB, Chamonix T10 HMB, Deauville C8 HMB, Valencia C7 HMB, Mallorca C7 HMB, Grenoble C7 HMB, Grenoble C7+ HMB, Miss Grace C7 HMB, Miss Grace C7 HMB R7H, Miss Grace C7+ HMB R7H, Gazelle NL C7 HMB, Heavy Duty NL C7 HMB, Cadiz C7 HMB, Vento C7 HMB, Luzern C7 HMB, Ultimate CX HMB

**Produktbezeichnung:** Panasonic
**Typbezeichnung:** Heavy Duty NL HFP, RP Duty NL HFP, Orange C7 HFP, Orange C7+ HFP, Orange C8 HFP Demo, Arroyo C7 HFP, Arroyo C7+ HFP, Arroyo C7 HFP R7H, Chamonix C7 HFP, Grenoble C7+ HFP, Puur_NL C7+ HFP, Balance C7 HFP

**Produktbezeichnung**: Shimano Steps
**Typbezeichnung:** Orange C7 HMS, Orange C7 HMS Demo , Orange C8 HMS, Orange C330 HMS, Arroyo C7 HMS, Arroyo C7+ HMS, Arroyo C8 HMS, Arroyo C8 HMS, Chamonix C7 HMS, Avenue C8 HMS

**Baujahr:** 2017/2018
Entsprechen allen betreffenden Bestimmungen der CE-Erklärung (2006/42/EG).
Die Maschine entspricht zudem allen Bestimmungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU) und der Maschinenrichtlinie (2006/42/EU).

**Folgende harmonisierte Normen finden Anwendung:**
NEN-EN-ISO 15194: 2009 Fahrräder – Elektromotorisch unterstützte Räder – EPAC-Fahrräder;
ISO 4210-2: 2015 Fahrräder - Sicherheitstechnische Anforderungen an Fahrräder - Teil 2: Anforderungen für City- und Trekkingfahrräder, Jugendfahrräder, Geländefahrräder (Mountainbikes) und Rennräder

Maarten Pelgrim
Innovation Manager

Koninklijke Gazelle N.V.
Wilhelminaweg 8, 6951 BP Dieren, die Niederlande

**Koninklijke Gazelle N.V.**
Wilhelminaweg 8
6951 BP Dieren

**Gazelle Experience Center**
Nijkerkerstraat 17
3821 CD Amersfoort

**Postanschrift**
Postbus 1
6950 AA Dieren
Niederlande

**www.gazelle.de**

GAZ_BPL_DE_171

Ride like the Dutch | KONINKLIJKE Gazelle